



BNkonkret

Ein Leitfaden für Amtsträger

**Die Stunde ist kostbar.
Warte nicht auf eine spätere,
gelegenere Zeit.**

(Katharina von Siena)

Motto von

Claus-Jörg Engelbrecht

Distrikt-Governor 2024/25





Seite	Seite
3 Inhalt	29 Pressearbeit
4 Grußwort des Distrikt-Governor	30 Künstlerkasse
5 Lions-Geschichte	31 Versicherungen I GEMA
6 International President	32 Steuerfragen
7 Ziele	33 Kindergarten plus
Ethische Grundsätze	34 Klasse2000
Lions in 30 Sekunden	35 Lions-Quest
8 Vielfalt - Leitbild	36 Friedensplakatwettbewerb
9 Europa und Lions	37 Musikwettbewerb
10 Multi-Distrikt Deutschland 111 (MD 111)	38 Internationaler Jugendaustausch
Grußwort des Governorrat	Internationales Youth Camp BN
Ziele und Schwerpunkte	39 Sommerlager für Kinder/Jugendliche mit und ohne Behinderung
Multi-Distrikt-Karte	40 Diabetes
Multi-Distrikt-Struktur	41 Lions SEN
11 Pressemitteilung des GR MD zur Demokratie	42 SightFirst
12 Unser Distrikt 111-BN (Bayern-Nord)	43 Special Olympics
Distrikt-Karte	44 Umwelt und Nachhaltigkeit
Historie und Struktur	45 WaSH
13 Altersstruktur	46 Stiftung der Deutschen Lions (SDL)
14 Das Kernkabinett	48 Lions Hilfswerk Bayern-Nord e.v.
15 LEO-Distriktvorstand	49 Distrikt-Verfügungsfonds (DVF)
16 Zone I	50 Bundeswehr-Zusammenarbeit
17 Zone II	51 Distrikt-Konzert Pommersfelden
18 Beauftragte im Kabinett	52 Auszeichnungen I Awards von Lions
20 Leitfaden für Sekretär:innen	53 Lions-Schreibweisen
21 Gebühren und Umlagen	Wichtige Links
22 Global Action Team und New Voices	54 Termine auf einem Blick
23 New Voices	Lions-Adressen
24 Global Leadership (GLT)	55 Supplies
25 Global Membership (GMT)	Clubbedarf MD 111
26 Global Service (GST)	56 Stichwortverzeichnis
27 Leos	Impressum
28 Jumelagen I Distrikt I Clubs	



Grußwort

Claus-Jörg Engelbrecht Distrikt-Governor (DG) 2024/25

claus@engelbrecht-bamberg.de

Liebe Lions,

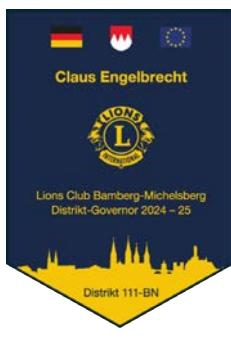
liebe Leos,

Mein Motto:

Die Stunde ist kostbar.

Warte nicht auf eine spätere, gelegenere Zeit

(Katharina von Siena)



Helfen, wenn es nötig ist. Leider ist dies ein unendlicher Zustand unserer Welt. Hilfe wird immer und überall gebraucht und es bedarf Menschen wie uns Lions, die sich dabei einbringen und die Verantwortung nicht von sich schieben.

Seit 2010 gehöre ich dem Lions Club Bamberg-Michelsberg an und versuche mich seitdem so gut wie möglich für die "Gute Sache" stark zu machen. Alle Ämter, die ich seitdem begleitet habe, haben mich immer wieder ein Stück nach vorne gebracht. Mein Motto könnte man auch mit Carpe diem beschreiben - Nutze den Tag.

Nutzen wir gemeinsam einen Teil unserer Zeit für das Ehrenamt.

Eine große Herausforderung, welche unseren Alltag mehr und mehr begleiten wird, ist die „Künstliche Intelligenz“. Aus diesem Grund haben sich bereits mehrere Vorträge auf dem KDL in Hannover hiermit beschäftigt. Dieses Thema wird auch Teil meiner ersten Distriktversammlung im Herbst in Bamberg sein. Hierzu lade ich Sie alle herzlich ein.

Chat GPT sagt folgendes über das Ehrenamt...

„Das Ehrenamt ist eine Form des Engagements, bei der Personen freiwillig und ohne Bezahlung Zeit und Energie investieren, um anderen zu helfen oder zur Verbesserung der Gemeinschaft beizutragen. Diese Tätigkeiten können in

verschiedenen Bereichen stattfinden, wie z.B. in der Sozialarbeit, im Umweltschutz, in der Bildung oder im Sport. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, tun dies oft aus einem starken Sinn für soziale Verantwortung, Mitgefühl oder persönlichen Interessen heraus. Ehrenamtliche Arbeit kann vielfältig sein, von regelmäßigen Verpflichtungen in Organisationen bis hin zu spontanen Aktionen bei bestimmten Anlässen.“

Und Achtung, jetzt kommt das Wesentliche...

„Sie spielt eine wichtige Rolle im sozialen Gefüge einer Gesellschaft, da sie dazu beiträgt, soziale Bedürfnisse zu erfüllen, sozialen Zusammenhalt zu stärken und die Lebensqualität von Menschen zu verbessern.“

Ziele des Governorats 2024/2025

- Wahrnehmung der Lions in der Öffentlichkeit steigern
- Augenlicht retten
- Jugend fördern
- Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Stärkung der Identifikation lokaler Clubs mit der Lions-Organisation



Ich fordere Sie hiermit alle auf daran mitzuwirken. Warten Sie nicht auf eine spätere, gelegenere Zeit. Helfen, wenn es notwendig ist. Und das ist jetzt.

Mit den herzlichsten Grüßen

Claus Engelbrecht
Distrikt-Governor 2024/25



Die Idee



Melvin Jones, ein 38-jähriger Geschäftsmann aus Chicago, erklärte im Jahr 1917 den Mitgliedern seines Business-Clubs, dass es an der Zeit sei, über die geschäftlichen Themen hinaus tätig zu werden und sich für die eigene Gemeinde und für eine bessere Welt einzusetzen. Jones' Business-Club, der Business Circle of Chicago, sah das genauso.

Nachdem Jones zu gleich gesinnten Gruppen in den USA Kontakt aufgenommen hatte, fand in Chicago am 7. Juni 1917 das Gründungstreffen statt.

1917: 1. Kongress

Im Oktober 1917 fand in Dallas der erste nationale Kongress statt, bei dem eine Satzung verabschiedet sowie Zusatzbestimmungen, Ziele und ethische Grundsätze festgelegt wurden.

Innerhalb von drei Jahren wurden die Lions eine internationale Organisation. Seit dieser Zeit haben wir für unser Engagement und unsere Transparenz viel Anerkennung erfahren. Wir sind eine erfolgreich geführte Organisation mit einer beständigen Vision, klaren Grundsätzen und einer langen, stolzen Geschichte.



1920: Der Sprung über die Grenzen

Nur drei Jahre nach der Gründung wurden die Lions mit Gründung des ersten kanadischen Clubs zu einer internationalen Vereinigung.

1927 folgte ein Club in Mexiko. In den 1950er- und 1960er-Jahren wuchs die Organisation durch die Gründung neuer Clubs in Europa, Asien und Afrika schnell.

1925: Ausrottung der Blindheit

Helen Keller, eine taube und blinde US-Schriftstellerin rief die Lions 1925 auf dem internationalen Kongress in Cedar Point (US-Bundesstaat Ohio) dazu auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden. Seither arbeiten die Lions unermüdlich daran, blinde und sehbehinderte Menschen zu unterstützen.



1945: Vereinigung der Nationen

Die dauerhafte Beziehung zu den Vereinten Nationen ist Ausdruck der Idealvorstellung der Lions von einer internationalen Organisation. Die Lions waren eine der ersten nicht-staatlichen Organisationen, die eingeladen wurden, bei der Ausarbeitung der Charta der Vereinten Nationen beratend zu assistieren, und unterstützen seither aktiv die Arbeit der UNO.

1948: Lions kommt nach Europa

Die ersten europäischen Clubs werden in Schweden und in der Schweiz gegründet.

1951: Lions in Deutschland

Der Lions Club Düsseldorf ist der erste deutsche Club.

1957: Organisation von Leo-Programmen

Gegen Ende der 1950er-Jahre wurde das Leo-Programm entwickelt, um Jugendlichen auf der ganzen Welt Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung und zur Arbeit zu bieten.

171.000 Leos in über 143 Ländern auf der ganzen Welt.



Jugendlichen auf Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung und zur Arbeit zu bieten. Heute gibt es ca. 6.800 Leo-Clubs in über 143 Ländern auf der ganzen Welt.

1968: Gründung der Stiftung



Lions Clubs International FOUNDATION

Lions Clubs International Foundation unterstützt Lions bei allen globalen und regionalen humanitären Großprojekten. Durch die Stiftung erfüllen die Lions sowohl die Bedürfnisse ihrer lokalen Gemeinden als auch die der Weltgemeinschaft.



Lions - Geschichte

1987: Frauen und Lions

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Vereinigung wurde 1987 gelegt, als Lions International als größere Servicecluborganisation weiblichen Mitgliedern die Türen öffnete.

2018/19 wurde **Dr. Gudrun Yngvadottir** aus Island als erste Frau als 102. Internationale Präsidentin und damit als höchste Repräsentantin von Lions International gewählt. **Dr. Patti Hill**, LC Edmonton Host, Kanada ist die zweite Frau, die auf der Internationalen Convention in Boston 2023 als 106. International President vereidigt wurde.



1990: Start von SightFirst

Mithilfe von SightFirst gelingt es den Lions, weltweit Erblindungen und Einschränkungen der Sehkraft zu verhindern und zu heilen. Im Jahr 1990 starteten die Lions ihre bislang stärkste Offensive gegen Erblindung und sammelten über 346 Millionen US-Dollar für diese Initiative. Im Mittelpunkt stehen dabei die häufigsten Ursachen von Blindheit: grauer Star (Katarakt), Bindehautentzündung, Flussblindheit, Kinderblindheit, diabetische Retinopathie und grüner Star (Glaukom).

2008: Lions und UN Global Compact

Der Präsident von Lions International und der Leiter von UN Global Compact unterzeichnen im UN-Hauptquartier in New York eine Absichtserklärung. Es wurde vereinbart, dass die Lions drei UN Global Compact-Projekte durchführen werden, um die Umsetzung der UN Millennium-Entwicklungsziele zu unterstützen. Jeweils ein Projekt findet in Afrika, Asien und Lateinamerika statt.

Heute: Größere Reichweite

Im Bemühen, ihre internationale Rolle zu erweitern, half Lions International den Vereinten Nationen 1945 bei der Formierung der Sektionen für nicht-staatliche Organisationen und nimmt auch heute noch Beraterstatus ein. Jedes Jahr wird während der Feierlichkeiten des Lions-Tages mit den Vereinten Nationen der Hauptpreis

an den Gewinner / die Gewinnerin des internationalen Friedensplakatwettbewerbs von Lions International verliehen. Dieser Wettbewerb ist ein bedeutendes Programm, an dem sich jährlich über 350.000 Schüler*innen aus aller Welt beteiligen.

Lions International erweitert seine Ziele für Hilfseinsätze jeden Tag – auf lokaler Ebene und in allen Teilen der Welt. Die Bedürfnisse sind zahlreich und die Dienstleistungen der Lions vielfältig. Lions setzen sich für die Sehkraft, Gesundheit und Umwelt ein und unterstützen jugendliche und ältere Menschen und helfen in Zeiten der Not. Unser internationales Lions-Netzwerk ist inzwischen auf mehr als 200 Länder und geografische Regionen mit ca. 1,4 Millionen Frauen und Männer angewachsen.

Die über 300 hauptberuflichen Mitarbeiter bei Lions International in Oak Brook kommunizieren in zwölf Sprachen.

Lions Clubs International

300 West 22nd Street Oak Brook, IL 60523-8842



Fabrício Oliveira

International President 2024/25

Catolé do Rocha, Brasilien

**MAKE YOUR MARK
ZEICHEN SETZEN**



Ziele von Lions International

Gemeinnützige Clubs **aufzubauen**, zu gründen und zu betreuen, die als Lions Clubs bekannt sein sollen.

Die Aktivitäten von Lions Clubs **zu koordinieren** und die Verwaltung zu vereinheitlichen.

Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu **wecken** und zu erhalten.

Die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu **fördern**.

Aktiv für das bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Wohl der Gesellschaft **einzutreten**.

Die Clubs in Freundschaft, Kameradschaft und gegen-

seitigem Verständnis zu **verbinden**.

Ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu **bieten**, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen intolerant zu behandeln.

Einsatzfreudige Menschen zu **bewegen**, der Gemeinschaft zu dienen, ohne daraus persönlichen Nutzen zu ziehen; Tatkräft und vorbildliche Haltung in den Bereichen des Handels, der Industrie, des Berufs sowie des öffentlichen und privaten Lebens zu entwickeln und zu **fördern**.

Ethische Grundsätze

Ich werde das Ansehen meines Berufsstandes in meinem persönlichen aktiven Handeln **fördern** und so beachten, dass ich mit Recht in dem Ruf stehe, etwas geleistet zu haben.

Ich will dabei erfolgreich sein und mich um die mir zustehende angemessene Entlohnung bzw. den Gewinn **bemühen**. Dieses Ziel werde ich jedoch nicht zulasten meiner Selbstachtung durch Wahrnehmen eines unlauteren Vorteils oder fragwürdiger Handlungen anstreben.

Ich werde nicht um des eigenen Vorteils willen die Existenz eines anderen gefährden. Meinen Geschäftspartnern gegenüber will ich loyal sein und mir selbst **treu bleiben**.

Wann immer ein Zweifel an der Korrektheit und moralischen Integrität meiner Einstellung oder meines Verhaltens gegenüber meinen Mitmenschen entsteht, werde ich mich **selbstkritisch prüfen**.

Ich **betrachte** die Freundschaft nicht als Mittel zum Zweck. Ich bin mir bewusst, dass wahre Freundschaft nicht erwiesener Dienste wegen besteht. Sie fordert nichts, nimmt jedoch Freundschaftsdienste im gleichen Geiste an, in dem sie geleistet wurden.

Ich werde mir **stets** meiner Verpflichtungen als Staatsbürger gegenüber meinem Land und der Gesellschaft bewusst sein und in Wort und Tat loyal zu ihnen stehen. Im Rahmen meiner persönlichen und finanziellen Mittel werde ich diesen Verpflichtungen bestmöglich nachkommen.

Ich werde meinen Mitmenschen **helfen**, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkräft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe.

Ich gehe **sparsam** mit meiner Kritik und großzügig mit meinem Lob um, um nicht destruktiv, sondern konstruktiv zu handeln.

Lions in 30 Sekunden

Der Lions Club

- ist eine Vereinigung von Frauen und/oder Männern,
- aus verschiedenen Berufsfeldern,
- der sich aktuellen sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen stellt, in der Gemeinde, der Region, im Lande und in der ganzen Welt,

- der die Entwicklung junger Menschen fördert,
- zur Völkerverständigung beiträgt,
- dabei freundschaftlichen Umgang miteinander und mit Lions in aller Welt pflegt.
- hilft, persönlich, rasch und unbürokratisch.

von PDG Dr. Günter Vitzthum, †16.08.2012



Vielfalt - Leitbild

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben“
(Wilhelm von Humboldt)

Wir stehen vorurteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz. Globalisierung und demografischer Wandel erfordern das aktive Mitgestalten an den gesellschaftlichen Veränderungen. Unsere Organisationskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen, unabhängig von der Verschiedenheit der Menschen.

Wir übernehmen aktiv und dauerhaft Mitverantwortung in einer Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist. Dies leben und kommunizieren wir nach Innen und nach Außen. Wir helfen vor Ort und gestalten den Wandel mit.

Der Multi-Distrikt, die Distrikte und die Clubs vermitteln den Führungskräften, Mitarbeitern und allen

Lions interkulturelle Kompetenz.

Vielfalt bei Lions ist ein Gewinn für die Organisation.

Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels müssen wir uns verstärkt um potenzielle Lions mit Migrationshintergrund bemühen.

Unsere durch die Aufklärung geprägten Werte sind Ausgangsbasis und zugleich Grenze jeder interkulturellen Öffnung.

Die universale Geltung der Menschenrechte darf auch nicht durch Traditionen oder religiöse Interpretationen eingeschränkt werden.





Lions für Europa

Die Förderung des Friedens und der Völkerverständigung sind mit die wichtigsten Ziele von Lions Clubs International. Sie werden in den Grundsätzen von Lions und unserem Leitbild präzisiert. Diese Ziele haben aufgrund der europäischen Geschichte für Lions eine besondere Bedeutung. Sie sind inhaltlich in gleicher Weise als Präambel dem Gründungsvertrag der EWG (Römische Verträge) vorangestellt.

Dieser Anspruch wird auch von vielen deutschen Lions Clubs dadurch aktiv gelebt, dass eine große Zahl von freundschaftlichen Beziehungen zu Distrikten und Clubs - unter anderem in Form von Jumelagen - zu anderen europäischen Ländern gepflegt werden. Was bisher für die Völkerverständigung in Europa erreicht wurde, war zu Beginn keineswegs selbstverständlich und muss immer wieder betont werden. Der Integrationsprozess Europas stellt ein einmaliges Projekt zur friedlichen Neuordnung der Beziehungen zwischen den europäischen Staaten dar. In keinem Teil der Welt wurde und wird ein Integrationsprojekt von Staaten in vergleichbarer Form vorangetrieben. In der derzeitigen Situation beobachten wir jedoch mit großer Sorge, wie der europäische Zusammenhalt schwindet. Mit gleicher Besorgnis sehen wir, dass - vergleichbar zur Zeit der Weimarer Republik - ein großer Teil des liberalen Bürgertums schweigt und damit extremen Gruppen das Feld der Aufmerksamkeit überlässt. Was sagen wir unseren Enkeln, wenn sie uns einmal fragen: Wie kommt Ihr es zulassen, dass dieses große europäische Integrationsprojekt so kläglich gescheitert ist?

Als Lions-Mitglieder engagieren wir uns in der Gesellschaft, in der wir leben. Über 52.000 Deutsche Lions helfen vor Ort und in der Welt, wo öffentliche Mittel nicht verfügbar sind. Wir stehen für eine liberale, soziale und weltoffene Gesellschaft. Frei von allen parteipolitischen, religiösen und nationalen Erwägungen fühlen wir uns von jeher dem Erhalt des Friedens, der Verständigung zwischen den Völkern und der Förderung einer freiheitlichen Gesellschaft verpflichtet. Dies gilt insbesondere auch für das Projekt Europa und hat durch die gesellschaftlichen Entwicklungen in Osteuropa und den Krieg in der Ukraine eine bedauerliche Aktualität erhalten. Der Begriff der Zeitenwende ist in aller Munde und veranlasst uns alle zu großer Sorge in und um Europa.



Wir, die deutschen Lions, sehen den um sich greifenden Nationalismus und das Risiko, dass Europa die bereits erarbeiteten Errungenschaften wieder verliert und zukünftige Chancen nicht mehr nutzen kann. Wir begreifen die europäische Integration als ein großartiges Projekt zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger und werden es mit allen unseren Möglichkeiten unterstützen und voranbringen. Dazu gehören verstärkte Aktivitäten der örtlichen Lions Clubs, die Bestellung von Europabeauftragten in den Distrikten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den rund 250.000 Lions in Europa auf Konferenzen und Treffen bis hin zur Stärkung des jährlichen Europa-Forums. Bei diesen Gelegenheiten werden europaweit Kontakte hergestellt sowie der Jugendaustausch und andere Projekte intensiv diskutiert. Auf dem letzten Europa-Forum in Thessaloniki im Oktober 2021 trafen sich über 700 Beauftragte der Europäischen Lions Clubs und man darf sagen, nach der Corona-Pandemie war dieses Zusammentreffen ein voller Erfolg.

Ein besonderes Highlight: Die Resolution **Lions für Europa** wurde vorgestellt, intensiv diskutiert und mit knapper Mehrheit angenommen. Dies ist als starkes Mandat für unseren Einsatz für Völkerverständigung und Rechtsstaatlichkeit zu verstehen. Der finale Text kann über das ständige Sekretariat in Wiesbaden abgefragt und eingesehen werden.

Alle deutschen Lions sind aufgerufen, sich zukünftig eingehend mit dem Thema Europa zu befassen, Diskussionsabende zu veranstalten, neue Freundschaften und Jumelagen mit europäischen Lions-Clubs zu schließen und so den Lions-Gedanken international zu beleben. Insbesondere aufgrund der besorgnisserregenden Entwicklungen im Osten Europas rufen wir alle Lions auf, in gleicher Weise aktiv für ein friedliches Europa zu wirken und hierfür auch in offenen Diskussionen einzutreten. Nur so kann der drohenden Gefährdung von Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit begegnet werden. Das europäische Projekt muss unterstützt und stetig verbessert werden. Es darf auf keinen Fall scheitern.

Auszüge aus diesem Bericht wurden als Grundsatzklärung mit einem einstimmigen Votum vom Gouvernorrat 2018 /19 und den Distrikt-Governor-elect 2019 /2020 am 12.1.2019 in Erfurt verabschiedet.



Multi-Distrikt 111 I Grußwort

Gregorius Weinand Governorat-Vorsitzender (GRV) 2024/25 gregorius.weinand@t-online.de

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,
liebe Leos,

der Governorat, bestehend aus den einzelnen Governors der 19 Distrikte in Deutschland, führt und koordiniert neben den Aufgaben im eigenen Distrikt jeweils auch für ein Jahr die Deutschen Lions unseres Multi-districtes 111. Bereits zum Ende des Jahres 2023 wurde ich dort als Vorsitzender und Dr. Peter Gröger aus dem Distrikt Bayern-Ost als mein Stellvertreter gewählt, um die Governor-Crew 2024/25 zu führen. Uns beide verbindet ein gemeinsames Jahr im Governorat 2016/17 und ein sich anschließendes freundschaftliches Verhältnis, was unsere kommende Arbeit sicherlich befähigen wird.

Im Namen der Governor-Crew 2024/2025, grüße ich alle im Distrikt Bayern-Nord und bitte Euch, auch im neuen Lions-Jahr nicht nachzulassen, unsere gemeinsamen Ziele auf der Basis von Freundschaft, Verantwortung, Wertschätzung, Vertrauen und Toleranz zu verfolgen.

Der Gesellschaft verpflichtet - "We Serve", so lautet unser Motto.

Die Keimzellen unserer über hundertjährigen Bewegung sind die regionalen Lions Clubs vor Ort. Wir sind aber auch Teil einer internationalen Vereinigung, die unserem Motto „We Serve“ - „Wir helfen“ national und international folgt. Dabei treten wir aktiv für eine bürgerliche, kulturelle, soziale und nachhaltige Entwicklung in unserem regionalen, wie internationalen Umfeld ein. Bei der UN sind die Lions als Hilfsorganisation akkreditiert, und die Financial Times hat uns vor wenigen Jahren als die effektivste Serviceorganisation der Welt geachtet.

Den Governors kommt die wichtige Brückenfunktion zu, die örtlichen Clubs bei ihrer Arbeit zu unterstützen und gleichzeitig im Governorat die nationalen und internationalen Projekte voranzutreiben. Auch im kommenden Lions-Jahr brauchen wir Eure Unterstützung beim **Spendenmarathon „Lichtblicke für Kinder“**. Seit 13 Jahren erreichen wir das 500.000 Euro Ziel und mit Unterstützung weiterer Geldgeber wird unser Einsatz verdreifacht. Mit diesem Geld wird in jedem Jahr eine weitere Augenklinik in einem Entwicklungsland gebaut, sowie die Ausbildung von Fachpersonal



ermöglicht, aber auch Reha- und Bildungseinrichtungen geschaffen.

Über zwei Milliarden Menschen fehlt der Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser. In vielen Regionen der Welt fehlt jegliche grundlegende sanitäre Versorgung. Aus Wassermangel resultieren Krankheiten, Mangelernährung und eine hohe Kindersterblichkeit. Mit unserem **WaSH-Programm** wollen wir dazu beitragen, dass sich dieser menschenunwürdige Zustand stetig verbessert.

Aber auch im eigenen Land gilt es mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein offensichtliche Probleme anzupacken. In 30 Jahren hat sich **Lions-Quest**

zum führenden und meistgenutzten Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen in Deutschland entwickelt. Es hat die deutsche Bildungslandschaft maßgeblich mitgestaltet. Es basiert auf einem Fortbildungsangebot für Lehrkräfte und ist deutschlandweit von allen Kultusministerien anerkannt. Der Weiterbildungsbedarf ist aktuell besonders hoch, denn die Schulen kämpfen noch mit den Pandemiefolgen. Die Lernrückstände bei vielen Schülern sind enorm, und viele Kinder und Jugendliche zeigen deutlich mehr psychische Belastungen.

Bei all diesen zahlreichen Aufgaben, nicht zuletzt bei den lokalen Activitys, müssen wir an uns selbst denken. Ein guter **Mitgliedschaftsbeauftragter** muss dafür sorgen, dass unsere Mitglieder im Club eine freundschaftliche „Nestwärme“ vorfinden, um daraus die Kraft zu schöpfen, unsere Ziele weiterhin effektiv zu verfolgen.

Dazu gehört die Suche nach neuen geeigneten Mitgliedern. Unser durchschnittliches Mitgliedsalter von über 60 Jahren gefährdet mittelfristig unseren Fortbestand. Dabei muss allerdings Qualität immer vor Quantität gehen.

Soziale und kulturelle Werte sind das Fundament für ein gutes Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Nur mit eigenverantwortlichem Bürgersinn kann unser Gemeinwesen funktionieren. Deshalb ist es so wichtig, dass es Euch gibt!

Mit lionistischen Grüßen
Ihr/Euer Gregor Weinand



29.05.2024

Lions für Europa: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Aus den seit über 100 Jahren entwickelten Zielen von Lions International folgt für uns als Lions in Deutschland das aktive Einetreten für die Freiheitlich-Demokratische Grundordnung, unser Grundgesetz, für den Rechtsstaat und für die Völkerverständigung gegenüber allen Anfechtungen von innen und außen.

Grundlage unseres Verständnisses von Völkerverständigung ist insbesondere das große Projekt Europa, das uns seit fast 30 Jahren Wohlstand und Frieden bewahrt hat – wie wenig selbstverständlich das ist, führt uns gerade der bereits über 2 Jahre andauernde völkerrechtswidrige Angriffskrieg gegen die Ukraine beispielhaft vor Augen.

Anlässlich der unmittelbar bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament rufen wir deshalb alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der EU auf, von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen und dies in verantwortungsvoller Weise zu tun! Dies ist gerade in Zeiten von zunehmendem Populismus und politischen Spannungen wichtiger denn je.

Dazu erklärt Dr. Michael Pap, Gouverneursvorsitzender 2023/2024 von Lions Deutschland: „Die Europawahlen sind die Gelegenheit für uns alle, die eigene Stimme für ein starkes und vereintes Europa zu erheben. Jede Stimme zählt am 09.06.2024, und wir alle tragen die Verantwortung, die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit und den Frieden wirksam zu schützen.“

Lions Clubs International als weltgrößte internationale Service-Club-Organisation vereint in Deutschland über 51.000 Mitglieder aus allen Berufen in mehr als 1.500 Clubs. Ihr Zweck ist das ehrenamtliche Engagement in allen Bereichen des Gemeinwesens und die Hilfeleistung für Menschen in Not. Lions sind parteipolitisch neutral, aber gesellschaftspolisch aktiv.

Kontakt:

Geschäftsstelle von Lions Deutschland

+49 (0)811 89154-0

sekretariat@lions.de

www.lions.de

Lions Clubs International
MD 111-Deutschland
Bleichstr. 3
65163 Wiesbaden

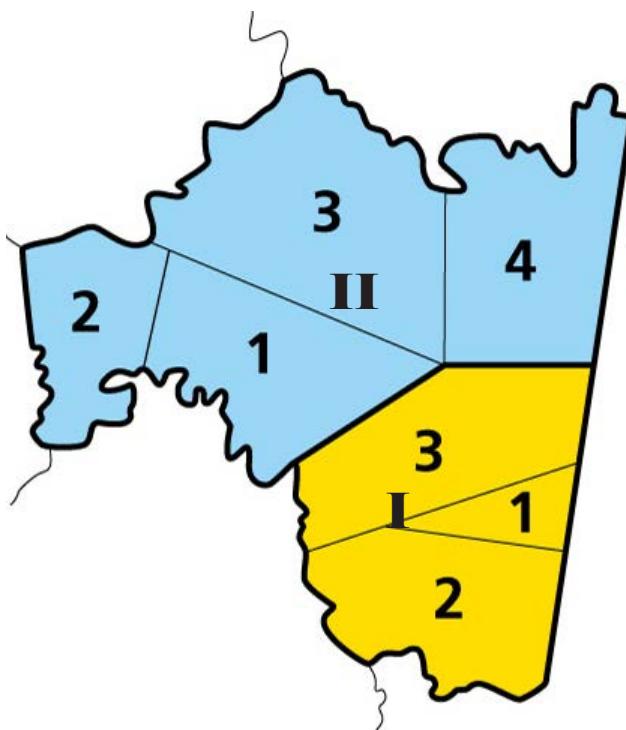
Vorsitzender des Gouvernements
Dr. Michael Pap

Commerzbank AG, Wiesbaden
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDENF510
LSH40 Nr.: DE 113862404

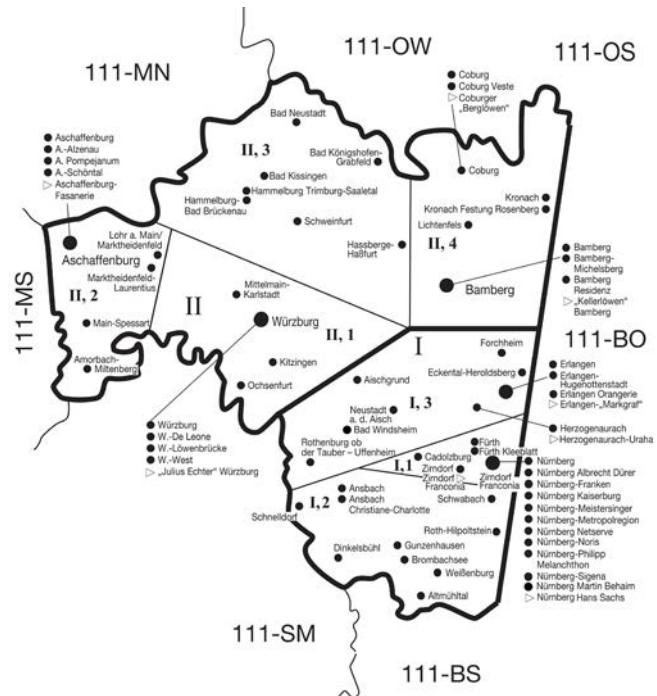


Distrikt 111-BN (Bayern-Nord)

Unser Distrikt



Struktur: 2 Regionen
(gelb I, blau II)
7 Zonen



Clubs:	66
Gemischt:	43
	1 in Gründung
Männer:	22
Frauen:	1
Mitglieder:	2.342 Stand Juni 2024
	2.342 Stand Juni 2023
Frauen:	16 %
	Stand 30.06.2024 LCI

Historie:

Der Distrikt 111-BN entstand am 01.07.2005 durch die Teilung des Distrikt Franken-Oberpfalz-Niederbayern (FON) in Bayern-Nord (BN) und Bayern-Ost (BO). BN umfasst die drei fränkischen Regierungsbezirke bis auf einige Städte in Oberfranken und Mittelfranken, die lionistisch zu BO gehören.

Struktur:

Um die Aufgaben in einem Distrikt im Ehrenamt besser organisieren zu können, sind diese auf das Kabinett und auf Beauftragte im Kabinett verteilt.

Der Distrikt-Governor steht dem Distrikt vor und bildet mit maximal drei Vize-Governor, dem Sekretär, dem Schatzmeister, dem Immediate-Past-Distrikt-Governor das Kernkabinett.

Die Beauftragten im Kabinett sind die Spezialisten für bestimmte Themen und stehen den Clubs gern mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Distrikt unterteilt sich in zwei Regionen mit insgesamt sieben Zonen, die von je einer:m Zonenleiter:in (Zone-Chairperson ZCH) geführt wird. Der Distrikt-Governor und die Vize-Governor stehen je einer Zone (s.g. Schweizer Modell) als direkte Ansprechpartner zur Verfügung, siehe Tabellen Seite 12 und 13.

Alljährlich treffen sich die Präsidentinnen und Präsidenten und weitere interessierte Lions zwei- bis dreimal zu Zonenberatungssitzungen. Die Einladungen hierzu erhalten Sie direkt von Ihrem Zonenleiter.

Unser Distrikt in Zahlen | Altersstruktur



R	Z	Clubname	Anzahl	♀	♂	Ø	<=30	<=35	<=40	<=45	<=50	<=55	<=60	<=65	<=70	<=75	>75	
I	3	Aischgrund	28	9	19	61	0	0	0	0	0	4	9	8	6	1	0	
I	2	Altmühlthal	33	5	28	68	0	0	0	1	1	3	3	3	8	4	10	
II	2	Amorbach-Miltenberg	32	4	28	65	0	1	0	1	1	4	6	3	5	4	7	
I	2	Ansbach	42		42	61	0	0	4	5	1	3	8	10	1	1	9	
I	2	Ansbach-Christian Charlotte	35	35		52	0	0	1	8	6	8	6	4	2	0	0	
II	2	Aschaffenburg	54		54	69	0	0	0	0	2	7	8	9	5	5	18	
II	2	Aschaffenburg Pompejanum	44	13	31	59	0	0	3	2	2	6	9	11	9	1	1	
II	2	Aschaffenburg Schöntal	42	16	26	51	1	5	3	7	4	3	6	6	5	2	0	
II	2	Aschaffenburg-Alzenau	40		40	61	1	2	1	2	3	5	7	3	4	2	10	
II	3	Bad Kissingen	37	3	34	64	0	0	0	1	3	4	10	6	2	4	7	
II	3	Bad Königshofen-Grabfeld	38	16	22	64	0	1	0	0	4	8	3	4	3	7	8	
II	3	Bad Neustadt	50		50	65	0	0	1	1	8	4	6	5	8	3	14	
I	3	Bad Windsheim	20	8	12	46	2	0	3	8	1	1	1	3	1	0	0	
II	4	Bamberg	46		46	69	0	0	1	1	3	4	5	4	3	8	17	
II	4	Bamberg Residenz	36	5	31	58	0	2	0	1	2	7	10	8	4	1	1	
II	4	Bamberg-Michelsberg	34	12	22	58	1	0	2	3	2	6	5	6	2	5	2	
I	2	Brombachsee	21	7	14	55	0	0	2	1	5	2	4	4	1	1	1	
I	1	Cadolzburg	33		33	63	0	0	0	1	1	5	7	8	6	1	4	
II	4	Coburg	44		44	63	0	0	0	5	2	4	10	8	3	2	10	
II	4	Coburg Veste	34	18	16	61	0	0	1	2	2	8	5	4	4	1	7	
I	2	Dinkelsbühl	40	9	31	62	0	0	2	6	3	2	4	3	5	7	8	
I	3	Eckental-Heroldsberg	32	4	28	65	0	0	0	1	2	4	6	5	4	1	9	
I	3	Erlangen	53		53	64	0	0	3	2	4	6	9	7	3	4	15	
I	3	Erlangen-Hugenottenstadt	33	11	22	57	0	1	4	4	0	5	4	4	4	5	2	
I	3	Erlangen-Orangerie	23	12	11	40	0	8	7	2	4	0	0	0	2	0	0	
I	3	Forchheim	39		39	67	0	0	3	1	2	3	3	5	5	2	15	
I	1	Fürth	36	3	33	67	0	0	2	2	4	3	3	2	4	2	14	
I	1	Fürth Kleeblatt	18	7	11	51	0	1	2	1	6	3	0	4	1	0	0	
I	2	Gunzenhausen	47	8	39	65	0	0	0	4	3	4	10	6	5	2	13	
II	3	Hammelburg Trimburg-Saaletal	36	10	26	61	0	2	3	0	1	3	6	9	4	6	2	
II	3	Hammelburg-Bad Brückenau	35	1	34	65	0	0	1	3	1	2	5	10	1	3	9	
II	3	Hassberge-Haßfurt	36	4	32	61	0	3	1	3	2	5	4	3	4	3	8	
I	3	Herzogenaurach	30	1	29	67	0	0	0	1	0	3	8	6	2	1	9	
II	1	Kitzingen	33	1	32	70	0	0	0	0	2	3	6	1	4	1	16	
II	4	Kronach	17		17	67	0	0	0	0	1	0	3	5	3	2	3	
II	4	Kronach Festung Rosenberg	37	10	27	60	0	0	2	4	4	0	8	6	6	3	4	
II	4	Lichtenfels	34		34	65	0	0	0	4	2	6	3	1	5	3	10	
II	2	Lohr a. Main/Marktheidenfeld	47	1	46	64	1	0	0	3	6	8	2	4	5	5	13	
II	2	Main-Spessart	39	3	36	65	0	2	2	0	4	1	3	7	8	4	8	
II	2	Marktheidenfeld-Laurentius	32	11	21	57	0	0	1	3	6	5	8	2	1	4	2	
II	1	Mittelmain-Karlstadt	44		44	65	1	0	1	1	3	4	7	7	11	0	3	13
I	3	Neustadt a. d. Aisch	32		32	64	0	1	0	2	3	3	6	2	0	6	9	
I	1	Nürnberg	57	10	47	65	0	1	1	2	2	5	7	12	6	5	15	
I	1	Nürnberg Albrecht Dürer	19	7	12	61	0	0	1	2	1	1	4	2	3	3	2	
I	1	Nürnberg Martin Behaim	28	7	21	51	2	2	2	3	6	2	4	0	4	3	0	
I	1	Nürnberg Netserve	17	7	10	52	1	0	0	1	1	7	5	1	1	0	0	
I	1	Nürnberg-Franken	42		42	65	0	0	0	4	2	4	4	5	8	6	9	
I	1	Nürnberg-Kaisersburg	25	11	14	61	0	1	2	1	0	0	3	5	11	1	1	
I	1	Nürnberg-Meistersinger	38		38	67	0	1	0	3	2	3	4	4	9	0	12	
I	1	Nürnberg-Metropolregion	28	13	15	60	0	0	0	1	3	5	5	8	2	3	1	
I	1	Nürnberg-Noris	34		34	67	0	0	1	0	1	3	5	5	7	4	8	
I	1	Nürnberg-Philipp Melanchthon	20	9	11	58	0	1	2	1	0	2	4	5	1	1	3	
I	1	Nürnberg-Sigera	31	17	14	60	0	0	0	1	0	3	16	6	4	0	1	
II	1	Ochsenfurt	23	9	14	62	0	0	0	0	0	0	3	4	12	1	3	0
I	3	Rothenburg o.d. Tauber - Uffenheim	50		50	59	2	1	0	8	2	7	10	5	4	1	10	
I	2	Roth-Hiltpoltstein	39	5	34	62	0	0	2	2	3	6	4	9	5	0	8	
I	2	Schnelldorf	22	3	19	52	2	3	1	1	2	3	4	2	1	1	2	
I	2	Schwabach	42	6	36	67	0	0	0	2	2	2	7	9	2	4	14	
II	3	Schweinfurt	39	2	37	61	0	0	1	4	2	6	8	4	5	1	8	
I	2	Weissenburg	34		34	63	0	1	0	1	4	6	4	3	3	4	8	
II	1	Würzburg	53		53	66	0	0	0	3	2	6	5	10	8	6	13	
II	1	Würzburg-De Leone	35		35	67	0	0	0	2	5	1	3	4	4	4	12	
II	1	Würzburg-Löwenbrücke	43	24	19	58	0	0	2	0	2	8	16	9	3	1	1	
II	1	Würzburg-West	46	2	44	62	0	3	4	3	1	4	5	6	4	3	13	
I	1	Zirndorf	32		32	63	0	1	0	2	3	2	4	5	4	5	6	
I	1	Zirndorf Franconia	27	6	21	53	0	1	2	3	4	3	8	3	2	1	0	
		Gesamt	2340	385	1955	62	14	45	77	147	166	261	379	354	260	180	455	



Das Kernkabinett DG Claus-Jörg Engelbrecht

claus@engelbrecht-bamberg.de

Claus-Jörg Engelbrecht
Distrikt-Governor (DG)
LC Bamberg-Michelsberg
Rothfleite 12
96049 Bamberg
T 0951-56682
Mobil 0170-8081000
Mail claus@engelbrecht-bamberg.de



Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegenhore Zeit.

(Katharina von Siena)

Angelika Wieler
1. Vize-Governor (1. VDG)
LC Nürnberg
Ludwig-Thoma-Straße 14
90765 Fürth
Mobil 01573-7887183
Mail awieler-lio@online.de



Dagmar Kröplin
2. Vize-Governor (2. VDG)
LC Würzburg-Löwenbrücke
Scheckertstraße 24
97299 Zell
Mobil 0174-3183613
Mail dagmar.dpi@gmail.com



Horst Waldner
Kandidat für
3. Vize-Governor (3.VDG)
LC Bad Kissingen
Im Röder 10
97688 Bad Kissingen
Mobil 0175-1193568
Mail horst.waldner@web.de



Tony Ilg
Immediate-Past-Distrikt-Governor (IPDG)
LC Dinkelsbühl
Lange Gasse 16
91550 Dinkelsbühl
Mobil 0171-1105557
Mail ilg-tony@t-online.de



Nadine Nüsslein
Kabinett-Sekretär (KS)
LC Bamberg-Michelsberg
Heilig-Grabstraße 17
96052 Bamberg
Mobil 0171-4701564
Mail nnuesslein@web.de



Norbert Feser
Kabinett-Schatzmeister (KSCH)
LC Marktheidenfeld Laurentius
Baumhofstraße 133
97838 Marktheidenfeld
Mobil 0170-2260090
Tel 0931-912900 p
Tel 0931-3826319 o
Mail feser.KSCH@t-online.de



Wichtige Termine

18. Oktober 2024 Kabinett-Versammlung
07. März 2025 Kabinett-Versammlung

19. Oktober 2024 Distrikt-Versammlung in Bamberg
08. März 2025 Distrikt-Versammlung in Nürnberg



LEO - Distriktvorstand

Direkte Ansprechpartner für die Leo Clubs



Marius Dunkel

LEO-Distrikt-Präsident (LEO-DP)
Leo-Club Erlangen Markgraf
Penzoldtstraße 2
91054 Erlangen
Mobil 0157-83389389
Mail marius.dunkel@fau.de



Alexander Mauer

LEO-Vize-Distrikt-Präsident
(LEO-VDP)
Leo-Club Julius Echter Würzburg
Walter-von-der-Vogelweide-
Straße 54
97074 Würzburg
Mobil 0160-5260447
Mail a.mauer97@gmx.net



Silke Wagner

LEO-Distrikt-Sekretär (LEO-DS)
Leo-Club Kellerlöwen Bamberg
Kunigundendamm 28
96050 Bamberg
Mail silke.wagner@t-online.de



Mathis Schneider

LEO-Distrikt-Schatzmeister
(LEO-DSCH)
Leo-Club Erlangen Markgraf
Gebbertstraße 50
91052 Erlangen
Mobil 0151-28796339
Mail mathisschneider@outlook.de



Beauftragte im Kabinett

Die Spezialisten für Leo und Leo2Lions

Sonja Erdel

Beauftragte Leo-Clubs (KLEO)
LC Coburg Veste
Hahnenweg 44
96450 Coburg
Mobil 0160-7066199
Mail serdel@web.de



Paul Walz

Beauftragter Leo-Clubs (KLEO)
LC Erlangen-Orangerie
Spitzenberg 6
90403 Nürnberg
Mobil 0176-32623292
Mail paul.walz.lions@gmail.com



Sollte auf der Homepage-Startseite eines JEDEN Clubs stehen!



Die Zonenleiter

DG Claus-Jörg Engelbrecht claus@engelbrecht-bamberg.de

Zonenleiter ZCH			
	Carl-Peter Horlamus LC Nürnberg-Metropolregion 0171-4535432 cp.horlamus@kgh.de	Frank Eckert LC Ansbach 0151-12121220 frank.eckart@eckartgmbh.de	Christian Schmidt LC Aichgrund 0157-39451106 buecher-schmidt@t-online.de
Regionleiter RCH	Vize-Distrikt-Governor Angelika Wieler LC Nürnberg awieler-lio@online.de	Vize-Distrikt-Governor Angelika Wieler LC Nürnberg awieler-lio@online.de	Vize-Distrikt-Governor Angelika Wieler LC Nürnberg awieler-lio@online.de
Region I Zonentreffen	Zone 1 16.10.2024, 19:00 05.02.2025, 19:00	Zone 2 16.08.2024, 19:00 17.03.2025, 19:00	Zone 3 14.11.2024, 19:30 14.04.2025, 19:30
	Cadolzburg Fürth Fürth Kleeblatt Nürnberg Nbg.-Albrecht Dürer Nbg.-Netserve Nbg.-Franken Nbg.-Kaisenburg Nbg.-Martin Behaim Nbg.-Meistersinger Nbg.-Metropolregion Nbg.-Noris Nbg.-Philipp Melanchthon Nbg.-Sigena Zirndorf Zirndorf Franconia	Altmühlthal Ansbach Ansbach-Christian Charlotte Brombachsee Dinkelsbühl Gunzenhausen Roth-Hilpoltstein Schnelldorf Schwabach Weißenburg	Aischgrund Bad Windsheim Eckental-Heroldsberg Erlangen Erlangen-Hugenottenstadt Erlangen-Orangerie Forchheim Herzogenaurach Neustadt a. d. Aisch Rothenburg o. d. Tauber-Uffenheim
36 Clubs	16 Clubs	10 Clubs	10 Clubs
	Nürnberg Hans Sachs Zirndorf-Franconia		Erlangen-'Markgraf' Herzogenaurach-'Uraha'
4 Leo-Clubs	2 Leo-Clubs	0 Leo-Club	2 Leo-Clubs

Die Zonentreffen sind wichtige Veranstaltungen von Lions für Lions!
Nehmen Sie teil, um sich mit Lions aus anderen Clubs zu treffen, sich auszutauschen und zu netzwerken.
Bringen Sie Ihre Club-Jahresprogramme mit bzw. stellen Sie die Programme dem Zonenleiter digital zur Verfügung.
Der Zonenleiter ist Ihr Ansprechpartner für Koordination in Ihrer Zone.

Die Zonenleiter

Claus-Jörg Engelbrecht

claus@engelbrecht-bamberg.de



Zonenleiter ZCH				
	Hendrik Röllinger LC Würzburg 0172-2067852 hendrik@roellinger.com	Philipp Ehni LC Amorbach-Miltenberg 0160-7414656 philipp.ehni@s-mil.de	Horst Waldner LC Bad Kissingen 0175-1193568 horst.waldner@web.de	Stephan Wilm LC Lichtenfels 0177-8620000 stephan@wilmvisuals.de
Regionleiter RCH	2. Vize-Distrikt-Governor Dagmar Kröplin LC Würzburg-Löwenbrücke dagmar.dpi@gmail.com	2. Vize-Distrikt-Governor Dagmar Kröplin LC Würzburg-Löwenbrücke dagmar.dpi@gmail.com	2. Vize-Distrikt-Governor Dagmar Kröplin LC Würzburg-Löwenbrücke dagmar.dpi@gmail.com	Distrikt-Governor Claus-Jörg Engelbrecht LC Bamberg-Michelsberg claus@engelbrecht-bamberg.de
Region II Zonentreffen	Zone 1 25.09.2024, 19:00 13.03.2025, 19:00	Zone 2 07.11.2024, 19:00 27.03.2025, 19:00	Zone 3 16.10.2024, 19:00 19.03.2025, 19:00	Zone 4 08.10.2024, 19:00 08.04.2025, 19:00
	Kitzingen Mittelmain-Karlstadt Ochsenfurt Würzburg Wü-De Leone Wü-Löwenbrücke Wü-Stein in Gründung Wü-West	Amorbach-Miltenberg Aschaffenburg AB-Alzenau AB-Pompejanum AB-Schöntal Marktheidenfeld-Lau- rentius Lohr a.M.-Marktheiden- feld Main-Spessart-Obern- burg	Bad Kissingen Bad Königshofen-Grab- feld Bad Neustadt Hammelburg Trimburg- Saaletal Hammelburg-Bad Brü- ckenau Hassberge-Haßfurt Schweinfurt	Bamberg Bamberg Residenz Bamberg-Michelsberg Coburg Coburg Veste Kronach Kronach Festung Rosen- berg Lichtenfels
31 Clubs	8 Clubs	8 Clubs	7 Clubs	8 Clubs
	Julius Echter Würzburg	Aschaffenburg-Fasanerie		'Kellerlöwen' Bamberg Coburger Berglöwen
4 Leo-Clubs	1 Leo-Clubs	1 Leo-Club	0 Leo-Club	2 Leo-Clubs

Clubbesuche:

Wir sind für Sie da! Gerade, weil uns der Dialog sowie der Gedanken- und Meinungsaustausch mit Ihnen und Ihren Clubfreunden wichtig ist, bitten wir Sie, uns, dem Governor-Team, dem "Global Action Team" (GAT), den zuständigen Zoneleitern sowie den Beauftragten die Gelegenheit zu geben, Sie in Ihrem Lions Club vor Ort zu besuchen. Es gibt viel Interessantes zu Lions und manch Nützliches für den Club zu besprechen – mehr, als man oft glaubt.

Wir freuen uns, wenn Sie direkt mit dem Distrikt-Governor oder dem für Ihren Lions Club zuständige:n Vize-Governor:in bzw. Zonenleiter am besten per E-Mail, Kontakt aufnehmen, um einen Termin für einen Clubbesuch im Lions-Jahr 2024/2025 zu vereinbaren.



Die Beauftragten im Kabinett

DG Claus-Jörg Engelbrecht claus@engelbrecht-bamberg.de

Global Action Team



Global Leadership (GLT)
Global Extension (GET)
PDG Jutta Künast-Ilg
 LC Dinkelsbühl
 Mobil 0171-2070720
 Mail jutta.kuenast.ilg@googlemail.com



Global Membership (GMT)
Alexander Wolz
 LC Amorbach-Miltenberg
 Mobil 0171-5233829
 Mail a.wolz@ti-traincon.de



Global Service (GST)
Silvia Rubach
 LC Erlangen-Hugenottenstadt
 Mobil 0151-46183415
 Mail silvia.rubach@googlemail.com



Friedensplakatwettbewerb (KFW)
 2024/2025 bis Februar 2025
Dr. jur. Max Berthold
 LC Würzburg
 Mobil 0162-2897734
 Mail max.berthold@hotmail.de



Friedensplakatwettbewerb (KFW)
 2025/2026 ab Februar 2025
Stefanie Strasser
 LC Dinkelsbühl
 Mobil 0170-9534625
 Mail strasser.lions@gmail.com



International Youth Camp BN
Jugendaustausch (KJA, KDJC)
PDG Harald Riegel
 LC Hassberge-Haßfurt
 Mobil 0157-77863185
 Mail haralad-riegel@gmail.com



Diabetes (KDia)
PDG Dr. med. Walter Swoboda
 LC Würzburg
 Mobil 0151-16747653
 Mail dr.swoboda@t-online.d



Nachhaltigkeit und Umwelt (KU)
Robert Middendorf
 LC Fürth Kleiblatt
 Mobil 0171-5209329
 Mail robert.middendorf@forstbert.de



Organisation Distriktkonzert
in Pommersfelden
Dr. jur. Ruprecht Kamlah
 LC Erlangen
 Tel 09131-24846
 Mail ruprecht-kamlah@t-online.de

Clubunterstützung/ Grundfunktionen



Beauftragte für Europa (KEU)
PDG Dr. med. Petra Neuner
 LC Bamberg-Michelsberg
 Mobil 0151-11615618
 Mail dr.neuner@t-online.de



Jugendlager SOLA BN (KJL)
PDG Thomas Drehsen
 LC Bamberg-Michelsberg
 Mobil 0172-8119993
 Mail th.drehsen@drehsen-gaertner.de



SightFirst (KSF)
Ellie Mazloum
 LC Erlangen-Orangerie
 Mobil 0160-96839651
 Mail elliemay@gmail.com



Integration (KI)
Lions Clubs International Foundation (KLCIF)
Stiftung der Deutschen Lions (KSDL)
PDG Jutta Künast-Ilg
 LC Dinkelsbühl
 Mobil 0171-2070720
 Mail jutta.kuenast.ilg@googlemail.com



Kindergarten plus (KKG-Plus)

Start ab 2
Dr. med. Gabriele Kreller-Laugwitz
 LC Aischgrund
 Tel 09193-8100
 Mail gabriela.laugwitz@gmx.de



Special Olympics
Claus Harder
 LC Aschaffenburg-Pompejanum
 Mobil 0160-96839651
 Mail claus-harder@t-online.de



Internationale Relations (KIR)
Distrikt-Jumelagen (KJum)
PDG Dr. med. Petra Neuner
 LC Bamberg-Michelsberg
 Mobil 0151-11615618
 Mail dr.neuner@t-online.de



Lions-Quest (KLQ)
Prof. Dr. Reza Hajatpour
 LC Erlangen-Orangerie
 Mobil 0151-12249644
 Mail profhajatpour.lionsquest@gmail.com



WaSH (KWaSH)
PDG Hans-Joachim Grassmann
 LC Würzburg-West
 Mobil 0171-8340515
 Mail gcons@web.de



Presse (KPR)
Clubinformation (KCI)
Zeitschrift LION, BNnews, BNkonkret
PDG Jutta Künast-Ilg
 LC Dinkelsbühl
 Mobil 0171-2070720
 Mail jutta.kuenast.ilg@googlemail.com



Lions SEN
PDG Dr. med. Walter Swoboda
 LC Würzburg
 Mobil 0151-16747653
 Mail dr.swoboda@t-online.de



Zusammenarbeit Bunderwehr (KBW)
Ulrich Feldmann
 LC Hammelburg-Bad Brückenau
 Mobil 0157-89176613
 Mail fieldman.ltc@freenet.de



Satzung und Organisation, Recht (KSO)
Susanne Drehsen
 LC Bamberg-Michelsberg
 Mobil 0179-2286288
 Mail s.drehsen@drehsen-gaertner.de



Steuerfragen (KSt)
Hans-Ulrich Dietz
 LC Aschaffenburg-Pompejanum
 Mobil 0151-41264128
 Mail dietz@lions-pompejanum.de

Die Beauftragten im Kabinett Claus-Jörg Engelbrecht



Web und IT



Internettechnologie (KI)
Marcell Imhof
LC Aschaffenburg-Schöntal
Mobil 006021-451098-0
Mail marcell.imhof@it-imhof.de



Webmaster (KWEB)
PDG Jutta Künast-Ilg
LC Dinkelsbühl
Tel 0171-2070720
Mail jutta.kuenast.ilg@googlemail.com



Webmaster (KWEB))
Sebastian Schöner
LC Erlangen-Hugenottenstadt
Mobil 0175-2268132
Mail sebastian-schoener@outlook.com

Gewählte Rechnungsprüfer



Rechnungsprüfer (RP))
Dr. Horst Schaffer
LC Nürnberg Franken
Mobil 0172-8697313
Tel 0911-95998-0
Mail horst.schaffer@schaffer-partner.de



Stv. Rechnungsprüfer (stv. RP)
Alexander Appel
Tel 09131-55559
Mail aa@stb-appel.de

Tätigkeiten im Multi-Distrikt

Gewählte Mitglieder aus dem Distrikt



Mitglied im Finanzausschuss (M/FA)
Norbert Feser
LC Markt Heidenfeld-Laurentius
Mobil 0170-22600090
Mail feser.KSCH-BN@t-online.de



Stv. Mitglied im Finanzausschuss (Stv.M/FA)
Marco Emrich
LC Lohr-Marktheidenfeld
Mobil 0171-2171000
Mail m.emrich@mail.de

Hilfswerk Bayern-Nord e.V.



Vorsitzender
Jörg von Amsberg
LC Bamberg-Michelsberg
Mobil 0170-33303415
Mail jvamsqgmx.net



Stv. Vorsitzender I Schriftführer
Peter G. Spandl
LC Nürnberg Martin Behaim
Mobil 0151-9855038
Mail peter@spndl.de



District-Verfügungsfonds (DFV)
Stv. Vorsitzender)
Jochen Lucks
LC Aschaffenburg-Pompejanum
Mobil 0172-6645054
Mail jochen.lucks@lucks-lucks.com



Schatzmeister
Ralph Winterhalter
LC Nürnberg
Mobil 0162-2662094
Mail ralph.winterhalter@schaffer-partner.de



Rechnungsprüfer
Susanne Klaußner
LC Nürnberg-Metropolregion
Mobil 0151-14102977
Mail susanne.klaussner@t-online.de



Rechnungsprüfer
Mathis Neumann
LC Coburg
Mobil 0170-4804127
Mail mathis_neumann@t-online.de

Bayerische Lions-Zusammenarbeit



Gesamt Bayerischer Ausschuss (KGBA)
IPDG Tony Ilg
LC Dinkelsbühl
Mobil 0171-1105557
Mail ilg-tony@t-online.de



Gesamt Bayerischer Ausschuss (stv.KGBA)
PDG Dr. med. Petra Neuner
LC Bamberg-Michelsberg
Mobil 0151-11615618
Mail dr.neuner@t-online.de



Vorstand Stiftung Deutscher Lions MD 111
Lions SEN
PDG Jutta Künast-Ilg
LC Dinkelsbühl
Mobil 0171-2070720
Mail jutta.kuenast.ilg@googlemail.com



Governoratsbeauftragter Lions SEN (GRSEN)
PDG Dr. med. Walter Swoboda
LC Würzburg
Mobil 0151-16747653
Mail dr.swoboda@t-online.de



St. Vorsitzender Ausschuss für Langzeitplanung im MD 111 (stv. V./ALZP).
PDG Nikolaus Ruppert
LC Markt Heidenfeld-Laurentius
Mobil 0172-8806479
Mail nruppert@packaging-people.de



Stv. Vorstand Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation im MD 111 (stv. V./AZuK)
PDG Hans-Joachim Grassmann
LC Würzburg-West
Mobil 0171-8340515
Mail gcons@web.de

Veranstaltungen



Sekretär:innen-Leitfaden

Die Zusammenarbeit des Club-Sekretär:innen (S) mit dem Kabinett-Sekretär (KS) ist außerordentlich wichtig und hilft beiden Amtsträger:innen bei der Optimierung des Zeitaufwand in der ehrenamtlichen Arbeit.

Aufgaben des Club-Sekretärs

- **Monatlich:** Bestätigung der Daten in der Mitglieder-Datenbank, auch wenn sich keine Änderungen ergeben haben (der DG erhält ansonsten für die säumigen Clubs eine Mahnung aus Oak-Brook)
Die „APP“ ist stets aktuell.
- **Pflege der Mitglieder-Datenbank** unter <https://mitglieder.lions.de>. Änderungen müssen kontinuierlich eingepflegt werden. Die Daten werden nicht nur für die Berechnung der Abgaben, sondern auch als Grundlage für das Mitglieder-Verzeichnis genutzt. (Äußerst wichtig, da immer noch Fehler durch ungenaue Datenpflege und Tippfehler vorhanden sind).
- Eine „**Anleitung Club- und Mitgliederdatenpflege für Clubsekretäre**“ kann beim KS als PDF-Datei angefordert werden.
Nehmen Sie an den jährlichen Schulungen für Sekretärinnen/e teil.
- **15. März:** Bestellung des Mitgliederverzeichnisses als Buch (Lions-Bibel) ist jährlich nur bis zu diesem Termin über die Mitglieder-Datenbank möglich.
- **1. Mai:** Letzter Termin für die Eingabe des neuen Club-Vorstandes in die Mitglieder-Datenbank, Kontrolle und Bestätigung aller Daten für den Druck im Mitglieder-Verzeichnis (Lions-Bibel).
Nach dem 1. Mai ist dies nicht mehr möglich! Die Daten, die zu diesem Stichtag gezogen werden, sind in der Bibel abgedruckt.
- **Fortlaufend:** Ausfüllen des Activity-Reports in Zusammenarbeit mit dem Activity-Beauftragten (GST, AB), dem Schatzmeister des Club-Fördervereins bzw. Club-Hilfswerks.
Einreichen in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Presse (wenn ernannt) von Clubberichte über veröffentlichtungsrelevante Activities an:
jutta.kuenast.ilg@googlemail.com
- Senden Sie bitte das **Clubprogramm mit Terminen** an die/den für Ihren Lions Club zuständigen Zonenleiter/in (ZCH) bis zum Beginn des neuen Lions-Jahres zu, am besten per E-Mail.

- Ein **Ortswechsel/Clubwechsel** eines Mitgliedes muss umgehend in die Mitglieder-Datenbank eingepflegt werden, da die Zeitschrift „LION“ ansonsten nicht ordnungsgemäß zugestellt werden kann.
- Bitte **Sterbefälle sofort** in die Mitgliederdatenverwaltung eintragen.
- **Downloadbereich des MD unter:** www.lions.de - im internen Bereich unter Ressourcen finden Sie wichtige Dokumente, aktuelle Muster-Satzungen, Vorlagen für Briefkopf, Visitenkarte, Power-Point-Design, die Lions-Logos, Lions-Branding etc.
- **Beschlussbuchführung im Club:**
Ein Beschlussbuch zu führen ist außerordentlich wichtig. So behalten Sie im Club die Übersicht über wichtige Beschlüsse, die oft durch den jährlichen Amtsträgerwechsel in Vergessenheit geraten. Sollten Sie eine Vorlage benötigt, wenden Sie sich dazu gerne an PDG Jutta Künast-Ilg: jutta.kuenast.ilg@googlemail.com



Mitgliederverzeichnis als „APP“, auf dem Smartphone immer dabei.
<https://www.lions.de/intern>



Gebühren und Umlagen 2024/2025

A) INTERNATIONAL (LCI) (Oak Brook)

Anschrift: 300 W, 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60523-8842, USA
Bank: JPMorgan Chase Bank, N.A. 25 Bank Street, London, E14 5 JP
IBAN GB62CHAS60924241287084 SWIFT/BIC: CHASGB2L

LCI Mitgliedsbeitrag	pro Mitglied/Jahr	US\$ 46,00
----------------------	-------------------	------------

- Aufnahmegebühr je neues Mitglied (auch bei Club-Neugründungen) US\$ 35,00
- Falls für einen Leo Club gebürgt wird pro Club/Jahr US\$ 100,00

B) MULTI-DISTRIKT 111 (MD 111)

Anschrift: Stiftung Deutscher Lions, Bleichstraße. 3, D-65183 Wiesbaden
Bank: Frankfurter Volksbank IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05 SWIFT/BIC: FFVBDEFF

MD Gesamtbeitrag inkl. Ergänzungsbeiträge	pro Mitglied/Jahr	€ 90,00
---	-------------------	---------

- Beitrag MD € 69,98
- Beitrag SDL € 22,87
- Beitragsspeicher (Entnahme)* € -2,85

Der Beitrag von 90,00 € für den MD 111 wird seit dem 01.07.2020 von der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) direkt vom Clubkonto eingezogen.

*) Beitrag bleibt kostant bei 90 €, evtl. Fehlbetrag durch Mehrkosten wird aus dem gefüllten Beitragsspeicher entnommen.

C) DISTRIKT 111 BN

Die Distriktbeiträge werden vom KSCH vom Clubkonto eingezogen.

➤ Distriktarbeit	pro Mitglied/Jahr	€ 15,00
➤ Distrikt-Dispofonds	pro Mitglied/Jahr	€ 5,00
➤ Jugendarbeit/Leos	pro Mitglied/Jahr	€ 2,50
➤ Beitrag Intern. Youth-Camp BN	pro Club/Jahr	€ 125,00
➤ Internationale-Hilfe*	pro Club/Jahr	€ 50,00

*Kontoführung beim SDL für den Distrikt BN, bisher Lions-Hilfswerk Bayern-Nord e.V.

D) LIONS-HILFSWERK BAYERN NORD E.V.

Weitere Distriktbeiträge Kontoführung seit 1.7.2010 im Lions-Hilfswerk Bayern-Nord e. V. Beschluss DV 14.10.2017 für:

Lions-Jahr 2024/2025

➤ Jugendsommerlager	pro Club/Jahr	€ 300,00
➤ Jahresspende Distrikt-Verfügungs-Fonds (DVF) *)	pro Mitglied/Jahr	€ 9,00

*) nach Artikel VII § 2 Abs. f) der MD-Satzung empfohlene Spende zu Gunsten des DVF (Kontoführung seit 1.7.2018 über Stiftung der Deutschen Lions, SDL).

Gemäß Finanzordnung des Distriktes BN sind Clubs verpflichtet, eine SEPA-Einzugsermächtigung zur Verfügung zu stellen!



Global Action Team & New Voices

DG Claus-Jörg Engelbrecht claus@engelbrecht-bamberg.de

Das Global Action Team (GAT) umfasst drei Bereiche:

- Leadership (Führungskräfteentwicklung)
- Membership (Mitgliedschaft)
- Service (Hilfsleistungen)
- Extension (Vermehrung der Mitglieder und Clubs)

Durch die Zusammenführung des Global Leadership Team (GLT), des Global Membership Team (GMT), des Global Service Team (GST) und Global Extension Team (GET) im Global Action Team (GAT) schaffen wir Synergien sowie neue Wachstumsmöglichkeiten für Clubs.

Das **Vier-Säulen-Modell GLT/GMT/GST/GET** unter dem Dach von GAT setzt sich durchgehend von der internationalen Ebene bis zur Clubebene fort. Die Säulen jeweils als Team und ergänzen GAT-Netzwerk Führungskräften den Distrikt-Go-dabei, auf der Handeln zu inspirieren. Das GAT ist handlungsfähig, wenn möglich alle Club-Mitglieder mit eingebunden werden.



Vorteile für Clubs

- **GAT-Ämter in jedem Club.** Jeder Club hat Lions, die im GLT, GMT und GST tätig sind und der Clubpräsident ist der Vorsitzende des Global Action Teams.

- **Teamorientierter Ansatz.** Das Global Action Team setzt das gesamte Lions-Netzwerk zugunsten von Clubs ein. Es bringt das GLT, GMT und GST zur Unterstützung von Clubs zusammen. Gemeinsam können sie die größte Wirkung erzielen.
- **Führungskräfteentwicklung.** Das GAT bietet Möglichkeiten zur Weiterbildung von Führungskräften, die Lions dabei helfen können, ihre Gemeinschaften in die richtige Richtung zu lenken und zu unterstützen. Kompetente Führungskräfte können zur Steigerung der Mitgliederzahlen beitragen, neue Hilfsprojekte fördern und sicherstellen, dass sich die Clubs auf dem richtigen Erfolgskurs befinden.
- **Starke Mitgliederzahlen.** Das GAT kann Clubs bei der Entwicklung effektiver Mitgliedschaftsprogramme helfen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Es kann Clubs auch dabei unterstützen, ein großartiges Mitgliedserlebnis zu schaffen, das neue und erfahrene Mitglieder bei der Stange hält. Mehr Mitglieder ermöglichen es Clubs, mehr Hilfe für ihre Gemeinschaften zu leisten.
- **Innovative Hilfsprojekte.** Das GAT unterstützt Clubs bei der Ermittlung von Ressourcen und der Nutzung bewährter Verfahren zur Verbesserung ihrer Projekte und damit ihres Wirkungsbereichs. Qualitativ hochwertige Hilfsprojekte erhöhen die Zufriedenheit der Mitglieder und tragen zur Gewinnung neuer, hilfsbereiter Mitglieder bei.



Die wichtigsten Prioritäten

Durch die Kombination der Strategien des Global Membership Approach, der MISSION 1.5 und unseres Distrikt-Zielprozesses leitet das GAT die MISSION 1.5. Die GAT-Führungskräfte leisten strategische Unter-

stützung insbesondere bei der Erreichung der MISSION 1.5-Ziele, insbesondere, aber nicht beschränkt auf:

Motivation, Inspiration und Betreuung von Multidistrikten/Einzeldistrikten und Verdeutlichung, wie wichtig es ist, Maßnahmen zu ergreifen, um die Mitgliedschaftsziele zu erreichen.

Die Aufrechterhaltung von effektiver Kommunikation auf allen Ebenen des GAT.

Arbeitet zusammen mit allen Ebenen des GAT an der Durchführung relevanter MISSION 1.5-Seminare, -Veranstaltungen und-Projekte im Rahmen des lokalen Führungsforums, der Rats- und Kabinettsitzungen (wenn möglich) und anderer lokaler Treffen.

Austausch von bewährten Methoden, Erfolgen, Möglichkeiten und Bedürfnissen mit Executive Officers, Amtsträgern, Multidistrikt-/GAT Area Leadern und Mitarbeitern von Lions International.



Ziel

Die Initiative „New Voices“ fördert Geschlechterparität und Vielfalt und bemüht sich um Steigerung der Anzahl von Frauen, jungen Erwachsenen und unterrepräsentierten Bevölkerungsschichten innerhalb unserer Vereinigung.

„New Voices“ setzt sich aus einer vielfältigen Gruppe von Lions und Leos zusammen, die sich für hervorragende Leistungen in vier Bereichen einsetzt: Hilfeleistungen, Mitgliedschaft, Leadership und Marketing.

Warum sind diese neuen Stimmen wichtig?

Weil neue Stimmen neue Ideen einbringen! Da sich Lions Clubs International um Einbeziehung bemüht, versuchen wir auch innovativ zu sein! Um dies zu erreichen, müssen wir neue Ansätze ausprobieren und neue Lösungen finden, die wir untereinander austauschen können. Es geht nicht nur darum, neue Stimmen zu erkennen, sondern auch von ihnen zu lernen!

Wie funktioniert das?

Lions lernen voneinander, indem sie Ideen austauschen. Dieses Programm regt dazu an, sowohl vor Ort als auch weltweit Ideen und bewährte Verfahrensweisen auszutauschen. Lions und Leos werden ausgewählt, die in wachstumsversprechenden Bereichen ausgezeichnete Leistungen erbringen.



Wer kann sich als „New Voices“ engagieren?

Lions oder Leos - jung oder alt, neue oder erfahrene, männlich, weiblich oder non-binäre Mitglieder - alle, die kreativ und innovativ sind und deren Stimme bisher nicht gehört wurde, können Kandidat:innen für die „Neue Stimmen“-Initiative sein. Sie sollten sich leidenschaftlich für positive Veränderungen einsetzen.

„New Voices“ ist eine vielfältige Gruppe von Personen, die für ihre dynamischen und innovativen Beiträge in einem der vier Bereiche Anerkennung finden:

- Service/Hilfeleistungen - Neue Stimmen im Bereich Hilfeleistungen beteiligen sich regelmäßig an Hilfsprojekten und engagieren sich auf eine Weise, die einer vielfältigen Gruppe von Menschen zugutekommt.
- Membership/Mitgliedschaft - Neue Stimmen im Bereich Mitgliedschaft setzen sich für das Gewinnen und den Verbleib neuer Mitglieder ein und bejahen die Vielfalt in der Lions-Familie.
- Leadership - Neue Stimmen im Bereich Führungs-kräfteentwicklung sind einflussreiche Führungs-kräfte, die sich um Integration bemühen.
- Marketing - Neue Stimmen im Bereich Marketing bemühen sich um die Verbreitung der Lions-Botschaft in aller Welt, die wie z.B. Social Media, gedruckte Newsletter, E-Mail usw. nutzen, um möglichst effektiv für den eigenen Club zu werben.

Um mehr über das Programm „New Voices“ zu erfahren und an Webinaren teilzunehmen, besuchen Sie bitte:

weserve.org/newvoices/



Global Leadership (GLT)

PDG Jutta Künst-Ilg jutta.kuenast.ilg@googlemail.com

Bei Lions gibt es kein „DIE da oben und WIR da unten“! Jede:r Lion ist ein LEADER!



Der GLT ist für die Fortbildung und Unterstützung der Amtsträger:innen zuständig und soll im Rahmen von Infoveranstaltungen, Seminaren und

Workshops schwerpunktmäßig sowohl neue Lionsfreunde:innen als auch Vorstände der Clubs und Zonenleiter:innen im Leadership-Seminar auf die Aufgaben und Ämter vorbereiten.

Um die uns gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können, brauchen wir auf allen Ebenen – insbesondere aber natürlich in den Lions Clubs und den Distrikten – verantwortungsbewusste Lions, die sich einbringen und bereit sind, eine ehrenamtliche Aufgabe im Club oder Distrikt zu übernehmen.

Die zu besetzenden Ämter sind mit der erforderlichen Motivation und ein bisschen organisatorischem Geschick problemlos neben den Aufgaben in Familie und Beruf zu meistern und bereichern in jedem Fall das persönliche Leben!

Eine lebendige Organisation ist auf die Unterstützung von engagierten Menschen angewiesen und kann auf Dauer nur erfolgreich bestehen, wenn sich verantwortungsbewusste Freunde in ausreichender Zahl moti-

viert fühlen und zur Mitarbeit bereit sind! Für die gewissenhafte Vorbereitung auf diese Aufgaben bieten unser Distrikt, der Multi-Distrikt Deutschland und Lions International (LCI) eine Reihe von Seminaren an, die das notwendige fundierte Wissen über Lions und allgemeine Life Skills vermitteln.

Unser Distrikt bietet jährlich Schulungen, Workshops und Seminare an:

Termine werden rechtzeitig in **BNnews** mitgeteilt. Die Einladungen mit Seminaraufrüschreibungen werden über das **Lions-Nachrichtensystem** an die jeweiligen Mitglieder verschickt.

- 2-tägiges Leadership-Seminar für Präsident:innen und Vize-Präsident:innen in Kooperation mit dem Distrikt Bayern-Süd
Termine:
18.-19.01.2025 Die Gams, Beilngries
25.-26.01.2025 Die Gams, Beilngries
- Schulung für Sekretäre:innen
- Schulung für Schatzmeister:innen
- Schulung für Mitgliedschaftsbeauftragte
- Schulung für Activity-Beauftragte
- Treffen für Neumitglieder
- President-elect trifft District-Governor-elect
- Schulung für Zonenleiter:innen
- Seminar zur Zertifizierung für beratende Lion
- etc.





Als Beauftragter für Mitgliedschaft ist der GMT im Distrikt zuständig:

- bei allen Fragen zur Mitgliederaufnahme,
- bei der Integration neuer Mitglieder,
- zur Mitgliedererhaltung und bei drohenden Ausritten,
- er unterstützt bei Clubgründungen und Clubauflösungen,
- bei clubinternen Problemen, bei denen ein externer Coach vielleicht besser helfen kann, kann sie/er auf Bitte des Clubs beraten,
- als **Distriktkoordinator für Mitgliedschaft** hat er die **Clubgesundheit im Auge** und wird auf die Clubs zugehen, die sinkende Mitgliederzahlen vorweisen bzw. wenn den Clubs der „Status Quo“ droht.

Gern vermittelt der GMT interessierte Neumitglieder oder Club-Wechsler in geeignete Clubs und stellt den ersten Kontakt mit diesen her.

Mitgliedschaftsbeauftragte:r im Club

Jeder Club braucht eine:n Mitgliedschafts-Beauftragte:n (MB), den Club-GMT, die:der sich um alle Fragen rund um das Thema Mitgliedschaft kümmert.

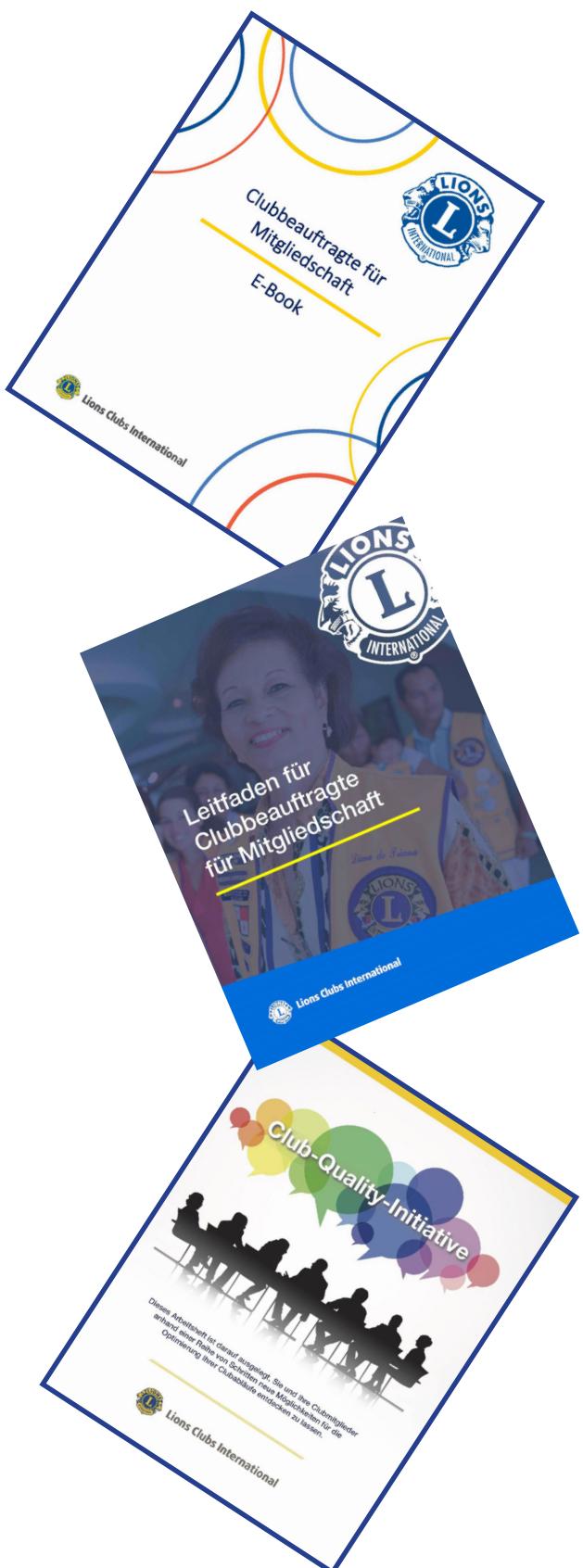
Die Club-Mustersatzung sieht die:den MB/GMT auch als Mitglied des Vorstands vor, da sie:er ebenso wie Sekretär:innen und Schatzmeister eine unverzichtbare Stütze für den Club-Präsident:innen darstellt.

Es wird die:den acting President spürbar entlasten, wenn die:der MB sich um das Wohlergehen jedes einzelnen Mitgliedes kümmert.

Die Wertschätzung jedes einzelnen Mitglieds und die Anerkennung deren Leistungen sind Grundvoraussetzung für eine gute Club-Gemeinschaft. Haben Sie als GMT stets ein offenes Ohr für die Belange Ihrer Mitglieder und deren Bedürfnisse.

Lions für Lions im Club:

Der Distrikt-GMT kommt gern zu einem individuellen Clubabend und kooperiert mit dem Club-GMT, dem Mitgliedschaftsbeauftragten.





Der:die GST-Clubbeauftragte, den es schon als Activity-Beauftragten gibt, ist für die Meldung der Activitys zuständig, hilft mit bei der Umsetzung wirkungsvoller Hilfs- und Spendenprojekte, bei der Erhöhung der Mitgliederbeteiligung an Hilfsprojekten und die Schärfung des Bewusstseins für den kollektiven Einfluss von Lions bei der Erfüllung humanitärer Bedürfnisse weltweit.

Ein ganz besonderes Augenmerk richtet er dabei auf ein möglichst effizientes und zeitnahe Meldewesen, um Folgendes zu erreichen:

- **Der Activity-Bericht:** Durch die Sichtbarmachung der Club- und Spendenaktivitäten wird unser Lions-Bild nach außen und innen sichtbar und erhöht die Chancen, Fördermittel von finanziestarken Partnern wie z. B. der RTL-Stiftung (RTL-Spendenmarathon) oder dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) zu erhalten.
- Die Transparenz über Aktivitäten, die Leistungen des persönlichen Einsatzes von Lions und Spendenaukommen der Clubs und Distrikte bis hin zum Multi-Distrikt. Dies erleichtert Externen, wie z. B. Firmen, Städten, Institutionen, öffentliche Hand, die Beurteilung der Lions Clubs für eine Unterstützung nicht nur mit finanziellen Mitteln. Die Financial Times vergab an Lions Clubs International die Auszeichnung: „Best NGO of the World“.

- Die Auswertungen geben ein Feedback für den Club, um Verbesserungen von bestehenden Activitys und zukünftige Activitys zu erreichen und vorzubereiten.
- Das Activity-Berichtswesen mit seinen Möglichkeiten, aus bestehendem Zahlenmaterial Auswertungen zu erstellen, geht leicht und schnell.

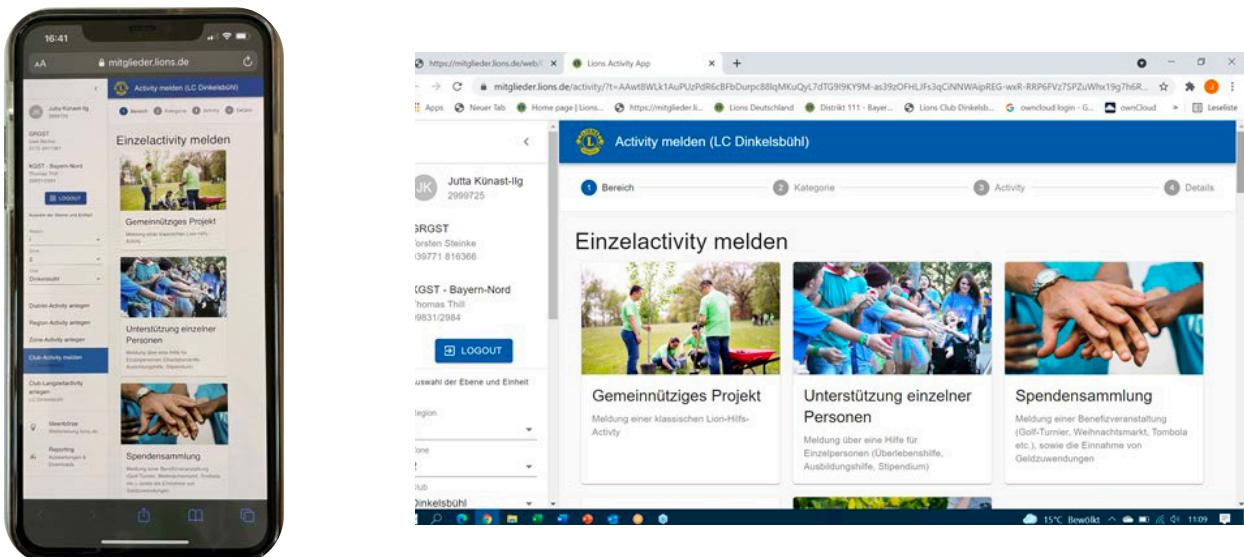
Das Activity-Berichtswesen kann zum Clubarchiv ausgebaut werden und steht dem Club permanent zur Verfügung.

Die Aufgaben der:des Distrikt-GST:

- sie:er überwacht und steuert die Fördermöglichkeiten und Zuschüsse,
- sie:er kommuniziert regelmäßig mit den Clubbeauftragten für Activity,
- sie:er stellt sicher, dass den Clubs die verfügbaren Hilfsprogramme, Partnerschaften und Zuschüsse bekannt sind,
- sie:er hilft den Clubs bei der Suche nach geeigneten Activitys,
- sie:er unterstützt die Club-Beauftragten bei der zeitnahen und korrekten Activity-Meldung in der Mitgliederverwaltung.

Lions für Lions im Club:

Die:der Distrikt-GST kommt gern zu einem individuellen Clubabend und kooperiert mit dem Club-GST, der:dem Activity-Beauftragten.





LEOs

Sonja Erdel serdel@web.de

Paul Walz paul.walz.lions@gmail.com



LEO steht für:

Leadership - Experience – Opportunity

Leo-Clubs stehen als eigene Jugendorganisation unter dem Dach von Lions und sind offen für jungen Leute von ca. 16 bis 30 Jahren, die durch persönlichen Einfluss und Hilfe benötigen. Erfolgt durch die Clubs International und Leo Clubs vor Ort, aber auch auf nationaler und internationaler Ebene. Durch die Projekte lernen Leos Verantwortung zu übernehmen, aus der Komfortzone herauszutreten und schließen Freundschaften in aller Welt.



ge Menschen im Alter von ca. 16 bis 30 Jahren, die durch den Club dort helfen, tätig wird. Diese Hilfe erfolgt durch die Clubs vor Ort, aber auch auf nationaler und internationaler Ebene. Durch die Projekte lernen Leos Verantwortung zu übernehmen, aus der Komfortzone herauszutreten und schließen Freundschaften in aller Welt.

LEOs in Zahlen

- 18 Leo-Distrikte in Deutschland (weltweit 138 Distrikte und 28 Multi-Distrikte)
- 250 Leo-Clubs in Deutschland, 8 in BN (weltweit 6800 Leo-Clubs in 143 Ländern)
- ca. 3.700 Mitglieder in Deutschland, 190 in BN (weltweit 171.000 Mitglieder)
- weltweit 1. Gründung: Abington High School, Pennsylvania/USA, gegründet 12. Dezember 1957
- Deutschland 1. Gründung: Gießen Lahn Dill, gegründet 12. Dezember 1970

Wie helfen uns die LEOS?

Wir Lions profitieren von den Leos, weil sie immer gerne bereit sind, uns Lions bei personalintensiven Activitys durch persönlichen Einsatz zu unterstützen. Solche Verbindungen mit der Jugend können für einen Lions Club neue Energie bedeuten! Kontakt und stetiger Austausch mit jungen engagierten Menschen kann neue Ideen in den eigenen Lions Club tragen.

Wie können wir den LEOS helfen?

Lions Clubs können allein oder mit einem anderen Club Gründer und Sponsoren eines Leo-Clubs werden. Fördern Sie dazu den Leitfaden zur Gründung eines Leo-Clubs und das Leo Programmhandbuch „Die Zukunft ansteuern“ vom Leo Kabinettsbeauftragten an.



LEOs werden zu Lions:

Mit dem Erreichen der Altersgrenze von 30 Jahren müssen aktive Leos zum Stichtag 30.6. d. J. aus dem Leo-Club ausscheiden. Diese Maßnahme wurde durch das Board in Oak Brook unumstößlich beschlossen. Es liegt nunmehr an uns Lions, diese ak-

tiven, jungen und engagierten Leos für Lions zu gewinnen, indem wir ihnen den Eintritt in unsere Lions Clubs ermöglichen. Durch das Leo2Lions Programm soll der Übergang in einen Lions Club für die Leos erleichtert werden:

- LEOS sind mit den Lions-Grundsätzen vertraut und verfügen somit bereits beim Eintritt in den Lions Club
- über ein solides lionistisches Grundwissen und haben lionistische Werte verinnerlicht.
- LEOS in den Club aufzunehmen ist eine aktive Form der lionistischen Personalentwicklung und der Verjüngung unserer Clubs.
- LEOS haben bereits erfolgreiche Activitys durchgeführt und ihr Organisationstalent sowie ihre Fähigkeit zur Arbeit in der Gruppe unter Beweis gestellt. Sie sind offen für ehrenamtliches Engagement, sind motiviert und identifizieren sich mit dem „Lionismus“. Ihr Tatendrang kann im Lions Club neue Impulse setzen und Ideen hervorbringen.



Insbesondere sollte der jeweilige Patenclub engen Kontakt zu seinem Leo-Club pflegen. Gemeinsame Activitys führen zu einem besseren gegenseitigen Kennenlernen und erleichtern damit die Entscheidung für einen Übergang sowohl für die Lions als auch für die Leos. Hilfreich sind auch regelmäßige Leo-meets-Lions Abende, die in entspannter Atmosphäre zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen einladen. Schön wäre es, wenn jeder Lions Club mindestens ein LeoLife, das offizielle Magazin der Leos (entspricht unserem LION) abonnieren würde. Sie sind damit über die Leos informiert und unterstützen diese!

Abo-Service unter

E-Mail leolife-abos@leo-clubs.de

ca. 15 Euro/pro Jahr für 4 Ausgaben.



Jumelagen I Distrikt I Clubs

PDG Dr. med. Petra Neuner dr.neuner@t-online.de

Distrikt-Jumelagen - Historie:

Die seit Jahren bestehende Jumelage zwischen dem früheren Distrikt FON (Franken, Oberpfalz, Niederbayern) und dem Distrikt Österreich Mitte (114-M) wurde im Jahr 2000 zu einer Triple-Jumelage mit dem Distrikt Schweiz Centro (102-C) erweitert.

Gute Kontakte zwischen grenznahen FON-Clubs in Deutschland und Clubs in Tschechien führten 1996 zur Jumelage mit dem jungen Distrikt Tschechien / Slowakei (CZ-122). Diese Jumelage ist als politisches Zeichen der Aussöhnung zu verstehen.

Die aus der Teilung von FON entstandenen Distrikte BN (Bayern-Nord) und BO (Bayern-Ost) führen die beiden Jumelagen gemeinsam weiter.

Aktuell:

Die jährlichen Jumelage-Treffen bieten den Mitgliedern der Distrikt-Kabinette und allen Lions-Mitgliedern, die

an Kontakten zu Lionsfreunden in den Nachbarländern interessiert sind, Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Gedanken.

Unsere Jumelage-Treffen sollen den Geist der Völkerverständigung verdeutlichen und wir leben damit aktiv nach unseren ethischen Grundsätzen.

- Jumelage mit den Distrikten Tschechien/Slowakei (122-CZ/SK), Bayern-Ost (111-BO) und Bayern-Nord (111-BN).

Die Jumelage findet meistens im Frühjahr, im Mai eines jeden Jahres statt.

- Jumelage mit den Distrikten Österreich Mitte (114-M), Bayern-Ost (111-BO) und Bayern-Nord (111-BN).

Schweiz Centro (102-C) ist aktuell nicht mehr dabei. Die Jumelage findet meistens im Spätsommer, im September eines jeden Jahres statt.

Die Distrikte organisieren im Rollierungssystem die Treffen. Alle drei Jahre lädt ein Distrikt zur Jumelage ein und gestaltet ein Wochenendprogramm.



Club-Jumelagen

Aischgrund
Altmühlthal
Amorbach-Miltenberg
Ansbach
Aschaffenburg
Aschaffenburg Pompejanum
Aschaffenburg-Alzenau
Bad Königshofen-Grabfeld
Bamberg
Bamberg-Michelsberg

Cadolzburg
Coburg
Coburg Veste
Fürth
Gunzenhausen
Hammelburg-Bad Brückenau

Poznan (PL)
Kilimanjaro (Tansania)
Thann/Elsass (F)
Kirchdorf (A)
Vienne (F)
Beirut Mid West (LBN)
Falkenstein/Balsthal (CH)
Louth (GB)
Wien-St. Stephan (A)
Verona Re Teodoricus (I);
Wals-Siezenheim (A)
Santo Stefano Belbo (I)
Schladming (A)
Horn (A)
Phalsbourg (F)
St. Johann im Pongau (A)
Deutschlandsberg (A)

Hassberge-Haßfurt
Herzogenaurach Liezen (A)
Kitzingen
Kronach
Lichtenfels
Neustadt a. d. Aisch
Nürnberg
Nürnberg-Meistersinger
Rothenburg o.d.T.-Uffenheim
Schwabach Linz-Danubius (A)
Weißenburg Steyr (A)
Würzburg

Würzburg-De Leone
Würzburg-West Mons (B)
Schwanenstadt (A)
Zirndorf

Trois Rivières-Avallon (F)
Perg (A)
Wien-Gloriette (A)
Vöcklabruck (A)
Bad Leofelden (A)
Parma Host (I)
Brixen (I)
Orsay-Paris (F)

Fuschlsee-Mondsee (A);
Nogant le Perreux (F)
Wien-Kahlenberg (A)

Vigevano Colonne (I)



Regional vor Überregional

Die Presselandschaft ist voll von Regionalmedien. Zu ihnen findet man einen leichteren Zugang, sie sind interessiert an regionalem Geschehen. Damit einhergeht ein unmittelbares Interesse der Leser-, Hörer- und Seherschaft und man schafft sich eine „größere“ Zielgruppe.

Sorgfältige Themenauswahl

Bei der Auswahl der Activity-Themen kann bereits auf die PR-Wirksamkeit Rücksicht genommen werden.

Einbindung der Medien

Wenn Medien von Anfang an in Veranstaltungen/Activities eingebunden werden (z.B. als Sponsor oder Medienpartner), sind Vorankündigungen und Berichterstattung leichter zu platzieren oder sogar sichergestellt.

Kontakte zu Journalist:innen verstärken

Einladungen zu Lions-Veranstaltungen (Vorträge, Konzerte, Ausstellungen etc.) ohne ein konkretes Anliegen, wie beispielsweise einen Bericht zu erwarten, helfen eine dauerhafte Beziehung zu Journalist:innen aufzubauen. Ein Dankeschön für das Erscheinen von Journalist:innen oder für eine Berichterstattung – auch für die kleinste Erwähnung – dient dem Beziehungsaufbau.

VIP's verstärken Medieninteresse

Einladungen von Bürgermeistern, Honoratioren, Bankdirektoren, Spitzensportlern etc., kurzum von regionalen Persönlichkeiten und Meinungsbildnern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport unterstützen die Präsenz in Medien.

Welche Infos wollen Medien

Vorrangig interessant für Journalist:innen sind:

- Außergewöhnliche Dinge (nach dem Motto: „Größer, höher, weiter“)
- Echte Neuigkeiten
- Zahlen, Fakten, Daten
- Bedeutende Persönlichkeiten (aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport)

Presseunterlagen zeugen von Professionalität

Eine kleine Pressemappe ist Grundvoraussetzung. Mindestinhalt sind Clubdaten, Vorstand, Kurzbeschreibung des Ereignisses/der Veranstaltung, Grundinfo über Lions (z. B. in Form von Flyern), Überblick über Lions-Aktionen, Fotos sofern vorhanden – ansonsten unmittelbare nachträgliche Übermittlung von digitalem Fotomaterial. PR-Artikel sollten – falls vorhanden – auf die eigene Club-Homepage eingestellt werden.

Wichtige Hinweise

Damit Ihre Artikel in dem Magazin LION

E-Mail: chefredakteur@lions.de

und in BNnews

E-Mail: jutta.kuenast.ilg@googlemail.com

berücksichtigt werden, sollten Sie folgendes beachten:

Fotos

- Bitte suchen Sie Fotos aus, auf denen Ihre Clubfreund:innen (oder Künstler, Sportler, Sponsoren) „in Action“ zu sehen sind – mit eindeutiger Botschaft und als direkte Bebilderung Ihres Textes.
Bitte keine „Scheck-Fotos“!
- Bei den Bildunterschriften die Vornamen und Titel der abgebildeten Personen ausschreiben. Geben Sie die Reihenfolge an (zum Beispiel: vorne, v.li.).
- Wichtig: Namen der:des Fotografin:en.
- Fotos: 1000 bis 2000 Pixel.
- Allgemein Datenschutz und Bildrechte beachten.

Texte als word.doc

- Das Wichtigste kommt an den Anfang des Textes: wer, was, wann, wo.
- Sparen Sie nicht mit sinngebenden Absätzen.
- Zahlen bis "12" als Wörter, darüber als Ziffer.
- Abkürzungen ausschreiben: zum Beispiel, zur Zeit, eventuell, unter anderem, Distrikt-Governor statt DG, Präsident statt P
- Packende Überschriften, die Ihren Bericht auf den Punkt bringen und die Leser neugierig machen; für die Bildunterschriften kurze, aussagekräftige Worte.



Künstlerkasse

PDG Ullrich Dreistein 111-BS ullrich.dreistein@lions-net.de

Hinweise zu den Melde- und Abgabepflichten nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG)

Die Künstlersozialkasse (KSK) bietet Künstlern einen Versicherungsschutz im Bereich der Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Die Künstlersozialkasse wendet sich dabei an Verwerter von künstlerischen Leistungen gemäß dem KSVG (Stand vom 01.01.2015) und hat bislang einen Distrikt im MD 111 konkret zu einer etwaigen Abgabepflicht befragt. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Da auch Lions Clubs bzw. deren Fördervereine als Veranstalter (nachfolgend einheitlich „Clubs“ genannt) hiervon betroffen sein können, soll diese Information die wesentlichen Fakten zusammenfassen.

1. Welche Clubs können von diesem Thema betroffen sein?

Gemäß § 24 KSVG: Alle Clubs, die nicht nur gelegentlich Aufträge an selbständige Künstler oder Publizisten erteilen, um deren Werke oder Leistungen zu nutzen, um damit Einnahmen zu erzielen. Es kommt nicht darauf an, ob der Zweck gemeinnützig ist. Beispiele: Konzerte, Bälle, Comedy-Nights, Theater-Aufführungen, Karnevalssitzungen, unter Umständen selbst Vorträge oder Lesungen.

Aber auch alle Clubs, die Unternehmen/Künstler entgeltlich beauftragen, um beispielsweise die eigene Webseite oder Werbeflyer, Broschüren, Veranstaltungsinformationen und ähnliches erstellen zu lassen. Erledigt dies beispielsweise ein Clubfreund unentgeltlich für den Club, so ist dies nicht relevant. Reine Druckaufträge ohne gestalterische/künstlerische Dienstleistungen stellen ebenfalls keine Aufträge an Künstler dar.

2. Wann tritt eine Beitragspflicht ein?

Ein Club kann beitragspflichtig sein, wenn dieser „nicht nur gelegentlich“ Aufträge erteilt. Die Definition von „gelegentlichen Aufträgen“ ist noch nicht eindeutig geklärt, da es eine gesetzliche Änderung zum 01.01.2015 gegeben hat. Nach den uns bislang vorliegenden Erkenntnissen geht die Künstlersozialkasse als Mindermeinung davon aus, dass eine nicht nur gelegentliche Auftragserteilung dann vorliegt, wenn die Gesamtsumme aller gezahlten Entgelte in einem Kalenderjahr 450 Euro übersteigt. Nach der Auffassung des Ausschusses für Satzung und Organisation im MD 111 und der des Unterzeichners liegt eine nicht nur gelegentliche Auftragserteilung vor, wenn mehr als drei Veranstaltungen im Kalenderjahr durchgeführt werden und die Gesamtsumme aller Entgelte in einem Jahr 450 Euro übersteigt. Strittig ist darüber hinaus, ob die Einschränkung der „nicht nur gelegentlichen“ Beauftragung auch im Falle von Eigenwerbung gilt. Eine professionelle, entgeltpflichtige und regelmäßige Erstellung eines Newsletters / Überarbeitung einer Webseite u.a. kann eine Beitragspflicht auslösen, unabhängig von der Häufigkeit oder der Höhe des Entgeltes. Entscheidend ist auch hier die Entgeltpflicht der künstlerischen Leistung. Der Zweck ist nebensächlich.

3. Wann ist ein Club melde- / auskunftspflichtig?

Richtet Ihr Club mehr als drei Veranstaltungen pro Kalenderjahr unter entgeltlicher Beauftragung von Künstlern aus und/oder ist Ihr Club entsprechend den obigen Ausführungen beitragspflichtig, so ist er auch meldepflichtig nach § 27 KSVG bis zum 31. März des Folgejahres, ohne dass es einer gesonderten Aufforderung bedarf. Meldet ein beitragspflichtiger Club nicht, so können ein Ordnungswidrigkeits-

verfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden (§ 36 KSVG). Unabhängig von der Beitragspflicht ist auf Verlangen der Künstlersozialkasse, dieser gegenüber Auskunft zu erteilen nach § 29 KSVG. Die Meldung kann über das von der Künstlersozialkasse entwickelte Formular oder auch online erfolgen. Zu finden auf der Homepage der KSK: www.kuenstlersozialkasse.de/unternehmen-und-verwerter/wer-ist-abgabepflichtig.html

4. Wie hoch ist die Abgabe?

Die Abgabe richtet sich nach dem Gesamtwert der Künstlervergütung und beträgt hiervon 5,2 %. Eine Veranstaltung mit einer Künstlergage von 2.000 € würde somit eine Abgabepflicht von 104 € nach sich ziehen.

5. Was ist zu tun, wenn sich die Künstlersozialkasse an den Club wendet?

Wird ein Club seitens der Künstlersozialkasse aufgefordert, Auskunft zu erteilen, so ist diese ordnungsgemäß und vollständig zu erteilen unabhängig davon, ob der Club sich für abgabepflichtig hält oder nicht. Denn die Auskunftspflicht dient der Ermittlung einer möglichen Abgabepflicht.

6. Generelle Handlungsempfehlung

Zur Vermeidung einer Abgabepflicht sollten die kalenderjährlichen Veranstaltungen einmal auf die vorgenannten Stichpunkte geprüft werden und ggf. angepasst werden. Mittel der Eigenwerbung und Programmwerbung (Flyer, Plakate, Newsletter etc.) sollten bereits aus vorgenannten Gründen unentgeltlich von Clubfreunden erstellt werden. Achtung: Die Werbung für einen Sponsor, der die Flyer „kostenlos“ erstellt und produziert, ist „Entgelt“ im Sinne der KSK. einen Sponsor, der die Flyer „kostenlos“ erstellt und produziert, ist „Entgelt“ im Sinne der KSK.



Vermögensschadenhaftpflicht

„Volle Haftung?“ Die ehrenamtliche Tätigkeit und die damit verbundenen Haftungsrisiken.

Gemäß „Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen“ steht fest:

Ehrenamtlich tätige Vorstände haben gegenüber Dritten wie auch gegenüber dem Verein und dessen Mitgliedern für einen in Wahrnehmung der Vorstandspflichten verursachten Schaden mit dem eigenen Vermögen!

Mit diesem Gesetz hat der Gesetzgeber versucht, die bisherige Haftungslage zu entschärfen, was in Teilen sicherlich auch gelungen ist. So haften Vorstandsmitglieder nach der Regelung **dem Verein und dessen Mitgliedern (interne Haftung)** gegenüber nicht mehr für Schäden, deren Verursachung lediglich auf leichter Fahrlässigkeit beruht. Die Haftung bleibt jedoch in vollem Umfang bestehen, wenn dem Vorstand grobe Fahrlässigkeit oder gar Vorsatz bei der Verletzung einer ihm obliegenden Pflicht zur Last gelegt wird.

Vereins/Veranstaltungs-Haftpflicht

Bei Lions-Aktivitäten wie z.B. der Durchführung von Konzerten oder Sportveranstaltungen entstehen sowohl für den Lions Club wie auch für seine Mitglieder und Helfer verschiedene Haftungsrisiken.

Im Bereich der gesetzlichen Haftpflicht beziehen sich diese vor allem auf Schäden, die im Rahmen der Lions-Aktivität gegenüber Dritten (z.B. Besucher der Veranstaltung) entstehen und für die der Lions Club oder seine Mitglieder und Helfer haftbar gemacht werden können. Zur Reduzierung dieses Risikos gibt es die Möglichkeit, über

einen Rahmenvertrag verschiedene Haftungsrisiken abzuwälzen. Im internen Bereich unter

www.lions.de/ressourcen

finden Sie Informationen als Download zu folgenden Themen:

1. **Haftpflichtversicherung LCI (CHUBB)**
2. **Exedentversicherung (AXA)**
3. **D&O-Versicherung für ehrenamtliche Amtsträger (VOV)**
4. **Rahmenvertrag Gruppenunfallversicherung (R+V-Versicherung)**

Für weitere Information und Beratung steht allen Lions und Leos PDG Ullrich Dreistein als Versicherungsfachmann gerne zur Verfügung.

Tel.: 08677-1458

Kontakt:

ullrich.dreistein@lions-net.de

Gema-Gebühren für Lions Clubs

Der GEMA - Gesamtvertrag 2001076193 für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111 - Deutschland ist seit Juni 2013 in Kraft.

Alle Activitys in Form öffentlicher Lions-Veranstaltungen mit musikalischen oder schauspielerischen Darbietungen unterliegen der Meldepflicht gegenüber der GEMA schon vor der Veranstaltung.

Unter der Vertragsnummer müssen sich die Clubs oder deren Hilfs- und Fördervereine bei den regional zuständigen GEMA-Direktionen vor einer mit GEMA-gebührenpflichtigen Veranstaltung anmelden. Zur Überprüfung der Identität muss die internationale Clubnummer bei der Antragstellung bekannt gegeben werden. Unter diesen

Voraussetzung wird ein 20%-iger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Veranstalter können wegen des Benefizcharakters ihrer Veranstaltungen von den Gebühren oft ganz oder teilweise befreit werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Förderzweck in der Anmeldung zur Veranstaltung deutlich herausgehoben wird. Bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) geltend zu machen. Bitte immer die Veranstaltung vorher anmelden, dies spart neben Geld auch noch den ganzen Ärger bei der nachträglichen teureren GEMA-Gebührenerhebung.

Mehr Informationen finden Sie im internen Bereich unter:

<https://www.lions.de/ressourcen>

Die Tarife für öffentliche Wiedergaben finden Sie unter:

www.gema.de/tarife

Die Möglichkeit zur Online-Anmeldung besteht unter <https://www.gema.de/nc/online-services/> dort unter „Tarifrechner und Lizenzierungstool“ Meldeformulare sind an dieser Stelle zusammengetragen:

<https://www.gema.de/musiknutzer/>

Dort muss noch in die jeweilige Rubrik verzweigt werden. Konkret finden sich die Unterlagen dann in der Struktur auf der rechten Seite. Tarifrechner online:

https://www.gema.de/thema/?tx_sgtalist_pi1%5BshowU-id%5D=19&cHash=0d64042bf7ec-b404650ae72b0db467ab



Ein wichtiges Thema für Lions Clubs

Die strikte Trennung von Lions Club und Club Hilfswerk bzw. Förderverein

Lions Clubs und gemeinnützige Lions-Hilfswerke (auch Fördervereine) sowie Leo-Clubs und Leo-Hilfswerke müssen bei ihren Aktivitäten auch an steuerliche Regelungen denken. Die in den Steuergesetzen verankerten Freibeträge und Freigrenzen werden oft erreicht und sogar überschritten. **Auch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt, für die bei unrichtiger Erteilung das Hilfswerk bzw. der (gemeinnützige) Club oder sogar der Vorstand persönlich haften.**

Dabei ist unbedingt die strikte Trennung von Lions Club und Club

Hilfswerk bzw. Förderverein zu beachten.

Jeder Eingriff des Clubs in die Aktivitäten des Hilfswerks bzw. Fördervereins ist steuerschädlich. Bei Zuwerterhandlung kann dem Hilfswerk bzw. Förderverein die Gemeinnützigkeit aberkannt und auch eine Nachversteuerung fällig werden. Es sind grundsätzlich formal zwei getrennte Sitzungen einzuberufen und auch zwei voneinander getrennte Protokolle zu führen.

Im Übrigen wird dazu geraten, den im Club handelnden Vorstandsmitgliedern kein Vorstandamt im Hilfswerk zuzuweisen.

Auf die Erläuterungen und Hinweise zum Club-Hilfswerk bzw. Förderverein sowie dem Steuerrecht für Vereine im Handbuch für Lion im Multi-Distrikt 111 Activity-Leitfaden wird hingewiesen. Das Handbuch steht allen Lions im internen Ressourcenzentrum unter

<https://www.lions.de/ressourcen?vocCategory55880989=55881001>

zum Download zur Verfügung.

Diese und andere Problembereiche werden immer wieder an den Governor oder andere Kabinettsmitglieder herangetragen. Einerseits gilt es, die Clubs hier zu unterstützen, andererseits aber nicht gegen die engen Grenzen des Steuerberatungsgesetzes zu verstößen.

Hier wird der Kabinett-Beauftragte für Steuerfragen tätig, ohne jedoch Hilfeleistung in Steuersachen im Sinne des Steuerberatungsgesetzes zu erbringen.

Muster für Zuwendungsbestätigungen (§ 10b EStG)

Mit Schreiben des Bundesfinanzministeriums (BMF) vom 07.11.2013 (ergänzt durch BMF-Schreiben vom 26.03.2014 und vom 06.02.2017 zur maschinellen Erstellung von Zuwen-

den ist zwischen einem Muster über **Geldzuwendungen/Mitgliedsbeiträge und einem Muster über Sachzuwendungen.**

Die verbindlichen Muster werden von der Finanzverwaltung als ausfüllbare Formulare zur Verfügung gestellt.

Nr. 10 <https://www.formulare-bfinv.de/ffw/form/display.do?%24context=EBACF77256527706DC85>

Nr. 15 <https://www.formulare-bfinv.de/ffw/form/display.do?%24context=857D1A22C7B877079590>

Eine Übersicht über alle Formulare (geben Sie den Suchbegriff „Spendenbescheinigung“ ein) gibt es unter:

<https://www.formulare-bfinv.de/ffw/content.do>

Zusätzlich bitte ich um Beachtung, dass gegen optische Hervorhebungen von Textpassagen beispielsweise durch Einrahmungen und/oder vorangestellte Ankreuzkästchen keine Bedenken bestehen. Ebenso ist es zulässig, den Namen des Zuwendenden und dessen Adresse so untereinander anzuordnen, dass die gleichzeitige Nutzung als Anschriftenfeld möglich ist. Fortlaufende alphanumerische Zeichen mit einer oder mehreren Reihen, die zur Identifizierung der Zuwendungsbestätigung geeignet sind, können vergeben werden; die Verwendung eines Briefpapiers mit einem Logo, Emblem oder Wasserzeichen der Einrichtung ist zulässig.

Gerne stehe ich allen Lions und Leoclubs sowie deren Hilfswerken bzw. Fördervereinen zu einem einstündigen Vortrag „Serviceclubs und Steuern“ zur Verfügung.



dungsbestätigungen) wurden die Muster für Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) letztmals an die aktuelle Rechtslage angepasst.

Die bis dahin zu verwendenden Muster wurden aktualisiert. Die neuen Muster sind „verbindliche Muster“! Dem BMF-Schreiben ist eine Vielzahl von Mustern beigefügt, wobei für die Lions-/Leo Fördervereine/Hilfswerke nur zwei der Muster in Frage kommen.

Es sind die Muster für Körperschaften i. S. des § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz. Zu unterschei-



„Kindergarten plus“ und „Start ab 2“

Mehr als 35 Stunden/Woche verbringen schon unsere unter drei-jährigen Kinder in der Kita- mit zunehmender Tendenz. Schon daraus lässt sich der enorme Einfluss der Kindergartenpädagogik auf die Entwicklung und das Wohlbefinden unserer Jüngsten ableiten.

Darüber hinaus zeigt uns die Häufung aktueller Zeitungsmeldungen über kindliche Gewalttaten, wie notwendig die frühzeitige Förderung emotionaler und sozialer Fähigkeiten **aller** Kinder ist. Hier liegt die Schlüsselrolle für die Persönlichkeitsentwicklung. Die Förderung schulischer Fähigkeiten reicht nicht aus um aus Kindern glückliche, weltoffene und lernfähige Menschen zu machen.

Seit 20 Jahren unterstützen Lions mit dem „**Kindergarten plus**“ Programm (für Kinder ab dem 4. Lebensjahr) diese wertvolle Aufgabe. Das Programm wird mittlerweile in über 2500 Kindereinrichtungen durchgeführt, ist gut erprobt, wissenschaftlich evaluiert und wird ständig weiterentwickelt. Seit kurzer Zeit wird es ergänzt durch das Zusatzprogramm „**Start ab 2**“ (für Kinder von 2-3 Jahren). „Kindergarten plus“ und „Start ab 2“ sind Programme der **deutschen LIGA für das Kind** und gehören zu den Jugendprogrammen der Deutschen Lions.

Ziele und Inhalte der Programme

„Kindergarten plus“ und „Start ab 2“ als Ausbildungsprogramm für Erzieherinnen möchte die sozialen und emotionalen Kompetenzen frühzeitig fördern, um dadurch auch einer Sucht- und Gewalt-Entwicklung wirksam vorzubeugen. In Spielen, Übungen, Gesprächen, Liedern und mittels kreativer Methoden werden die Kinder angeleitet, sich selbst und andere mit ihren besonderen Eigenarten wahrzunehmen, Körperbewusstsein zu entwickeln, die eigenen Sinne wahrzunehmen, Gefühle auszudrücken, Konflikte gewaltfrei zu lösen, Kompromisse zu schließen und selbstbewusster zu werden.

Programminhalte

Eintägige Fortbildung und eintägiger Reflexionstag der Fachkräfte

- 9 Module + schulvorbereitendes Vertiefungsmodul Einbezug der Eltern
- großes Materialpaket inkl. zwei Handpuppen
- Alltagsübertag von Methoden
- Zertifizierung

Zur optimalen Förderung ist die Größe der Gruppe auf zwölf Kinder begrenzt. Zwei große Handpuppen begleiten 9 Wochen lang an je einem Vormittag durch das Programm: ein Mädchen und ein Junge mit Namen **Tula und Tim**. Die Eltern der Kinder werden einbezogen: ein Elternnachmittag, schriftliche Informationen sowie Spiel- und Gesprächsanregungen für daheim gehören dazu.

Voraussetzungen für den Beginn ist es, in den Kindergärten Interesse an der Durchführung der Programme zu wecken. Ein Club (eventuell gemeinsam mit weiteren Förderern) ist bereit, die Kosten als Programmpate zu übernehmen. Seminare finden üblicherweise vor Ort statt, sind mittlerweile aber auch online möglich. An einer Fortbildung können bis zu 20 pädagogische Fachkräfte aus mehreren Kindertageseinrichtungen teilnehmen. Sie werden das Programm unbeschränkt lange anwenden, erfahren Neuerungen und sind online an Fortbildungen angeschlossen.

Ergebnisse der Evaluation

„Kindergarten plus“ wurde von einer Forschungsgruppe der Leuphana Universität Lüneburg wissenschaftlich evaluiert: Die sozialen Kompetenzen der teilnehmenden Kinder hatten sich demnach signifikant verbessert, was am konfliktfreieren Umgang mit Gleichaltrigen ablesbar war, besonders bei Kindern mit Belastungen. Auch die emotionalen Kompetenzen der Kinder verbesserten sich. Die Kinder zeigten sich selbstbewusster und empathischer. Im späteren Schulalltag konnten sie sich besser motivieren und konzentrieren.



Klasse2000®

STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE

Klasse2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung für Grundschulen. Seit 1991 hat es **über 1.900.000 Kinder** erreicht. Ziel ist die Förderung eines gesunden Lebensstils. Mit der Symbolfigur KLARO begleitet es Kinder von Klasse 1 bis 4. Lehrkräfte und speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderer gestalten pro Schuljahr ca. 15 Unterrichtseinheiten zu den wichtigsten **Gesundheits- und Lebenskompetenzen**:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen, v. a. zu Tabak und Alkohol

Vielfältige Methoden, Spiele, die Besuche der Gesundheitsförderer und interessante Materialien, z.B. Atemtrainer, Ernährungspyramide und Gefühlebuch, **begeistern die Kinder** für die Themen. Die Eltern werden über Informationsabende, regelmäßige Briefe und kleine Forscheraufträge, die die Kinder mitbringen, beteiligt. Das Programm wird laufend evaluiert und aktualisiert. Über die Internetplattform klaro-labor.de kann auch digital gelernt werden. Studien zeigen, dass Klasse2000 **positiv wirkt**, z. B. auf Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie auf Tabak- und Alkoholkonsum.

Träger von Klasse2000 ist ein gemeinnütziger Verein, der offizieller Partner der deutschen Lions ist und von Lions Mitgliedern geführt wird. Geschäftsführer ist Thomas Duprée, Mitglied im LC Nürnberg-Sigena.

Das Programm wird **über Spenden und Fördergelder** finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (220 € pro Klasse und Schuljahr). Wichtigste Partner sind die **Lions Clubs** in Deutschland. Hinzu kommen Krankenkassen, Firmen, öffentliche Träger, Privatpersonen und Eltern.

Im Schuljahr **2020/21** nahmen bundesweit **21.671 Klassen** aus über **3.800 Schulen** mit **477.000 Kindern** an Klasse2000 teil. Rund **25%** der deutschen Grundschulen

und etwa **15%** der Klassen beteiligten sich an dem Programm. In Bayern waren es **3.620 Klassen** aus **710 Schulen** mit mehr als **78.000 Kindern**. Das sind rund 30% der Grundschulen und 17% der Klassen. Im **Distrikt Bayern-Nord** waren **1.059 Klassen** dabei. 620 Lions Clubs sind in Deutschland Klasse2000-Paten. In Bayern-Nord sind es **28 Clubs**.

Lions Clubs investieren mit der Förderung von Klasse2000 in die Zukunft unserer Gesellschaft. Darüber hinaus bietet das Engagement für Klasse2000 für den Club die Möglichkeit, sein Profil in der Öffentlichkeit zu schärfen.

Wie geht das?

- Informieren Sie sich – im Internet und beim Klasse2000-Beauftragten des Distrikts.
- Entscheiden Sie im Club, in welchem Umfang Sie sich engagieren wollen und sprechen Sie Schulen vor Ort an.
- Klasse2000 ist eine Langzeit-Activity. Das Engagement kann in der Initiierung des Programms an Schulen bestehen, darüber hinaus auch in der Übernahme von Patenschaften aus Mitteln des Hilfswerks oder des Fördervereins des Clubs und/oder in der Akquisition von Paten in Wirtschaft und Gesellschaft.
- Mit der Entscheidung für die Activity Klasse2000 sollte ein Klasse2000-Beauftragter des Clubs berufen werden, der als Koordinator Kontakt zu den Schulen, zur Klasse2000-Geschäftsstelle in Nürnberg und zur Regionalkoordinatorin hält. Ein Berufspädagoge muss er/sie nicht sein.

Wer Kindern frühzeitig hilft, hilft ihnen am effektivsten, wissen Bildungsforscher schon lange. Wir Lions wissen, was zu tun ist, und wir haben die Mittel – also engagieren wir uns für Klasse2000!

In unserem Distrikt BN fördern derzeit **28 Lions-Clubs 216 Klassen**. Herzlichen Dank hierfür! Es besteht aber noch genügend Luft nach oben, sowohl bei den beteiligten Clubs als auch bei den geförderten Klassen.

Mehr Informationen unter: www.klasse2000.de





LIONS-QUEST (LQ) widmet sich der ehrenvollen Aufgabe, junge Menschen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv zu fördern. Besonders geflüchtete Jugendliche und Kinder benötigen Wegweisung bei der Integration.

Neben sozialen Kompetenzen stärkt LQ das friedliche Miteinander (Koexistenz) und freidemokratisches Bewusstsein und hilft dabei, Lebensfertigkeit, Lebensfreude und Resilienz aufzubauen.

Als Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm bildet LQ Lehrer:innen weiter, um sie zu befähigen, junge Menschen in Deutschland zwischen 10 und 21 Jahren neben dem staatlichen Bildungsprogramm bei der Konfliktbewältigung zur Seite zu stehen, sodass sie eigenverantwortlich, selbstfürsorglich und wertebeewusst handeln können.

75 Prozent der befragten Lehrer:innen äußerten sich positiv darüber, dass sich Konflikte in den Klassen nach Einführung von LQ stark reduzierten. Damit schafft LQ als eines der großen Kinder- und Jugendprogramme der Lions-Organisation einen unschätzbar Nutzen für Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen und unterstützt damit die gesellschaftliche Verantwortung von Lions.

Die Schülerinnen und Schüler

- steigern ihr Selbstvertrauen und erleben dadurch mehr Erfolg,
- handeln verantwortungsvoller bei Konflikten,
- gehen sorgfältiger mit Werten um,
- sind besser in die Klassengemeinschaft integriert,
- steigern ihre Lern- und Leistungsbereitschaft.

So wie jede Activity ihre eigenen Prozesse und Abläufe hat, gelten auch für LQ einige Besonderheiten. Für jedes Seminar gibt es einen Veranstalter – in der Regel ist dies das Hilfswerk oder der Förderverein eines Lions Clubs, manchmal auch eine Schule. Jedes Seminar wird dem Kabinettsbeauftragten LQ (KLQ) mitgeteilt und von diesem auf Wunsch in der bayerischen Seminardatenbank für Lehrer:innen (FIBS = Fortbildung in bayerischen Schulen) erfasst. Damit ist das Seminar für Lehrer:innen aus dem ganzen Distrikt BN zugänglich. Außerdem unterstützt der KLQ bei der Anmeldung

auf der zentralen LQ Seminardatenbank der SDL. Eine Kostenbeteiligung von anderen Clubs kann sehr hilfreich werden!

Relevant wird das Thema Kostenbeteiligung bei den Seminaren, die nicht bezüglich der Teilnahmevoraussetzungen (z.B. regional/lokal) begrenzt sind. Der Veranstalter kann ein Seminar nur dann sinnvoll durchführen, wenn er mindestens 20-25 Teilnehmer erreicht. Zu diesem Zweck sind die Seminare in der Regel auch in der Seminardatenbank FIBS und in der zentralen Datenbank bei der SDL geöffnet. Damit bewerben sich auch Lehrer:innen für das Seminar, die ihren Wirkungskreis nicht im Umkreis des veranstaltenden Lions Clubs haben. Trotzdem können diese Lehrer:innen die Ideen und Methoden von LQ an ihren Schulen umsetzen. Die Maßnahmen und Erfolge von LQ kommen damit den Schüler:innen in eben den Regionen der Schulen zu Gute – und daher greift hier die lionistische Solidarität, die keine Subvention darstellt, sondern durch Unterstützung der Lehrer:innen einen Beitrag zur gesellschaftlichen Verbesserung im eigenen Lions-„Sprengel“ leistet.

Dies bedeutet praktisch: Bei Ihnen können sich Lehrkräfte aus Ihrer Region oder ein veranstaltender Lions Club melden und um Kostenübernahme für einzelne Teilnehmende bitten. Es kann sein, dass solche Anfragen relativ kurzfristig kommen. Dies hat mit Genehmigungsverfahren in der Schule zu tun und mit der Abstimmung zwischen Veranstalter und Distrikt-Beauftragten für LQ. Seien Sie also nicht überrascht – Kurzfristigkeit ist ein Element des Prozesses.

Treffen Sie Vorsorge, in dem Sie ein kleines „LQ-Sofortbudget“ bereitstellen. Dafür sind nicht mehr als 500 € bis 600 € pro Lions Jahr notwendig. Damit können Sie anfragenden Lehrkräften sofort zusagen. (Kosten ca. 150 € bis 200 € pro Teilnehmer, abhängig vom Seminar). Oder organisieren Sie mit den Clubs Ihrer Zone gleich ein eigenes Seminar! Dieses Modell wird gerade sehr erfolgreich in der Zone Nürnberg umgesetzt!

Nähere Informationen finden Sie unter dem Link: www.lions-quest.de. Oder kontaktieren Sie KLQ Prof. Dr. Reza Hajatpour: Tel. +49 151 12249644; Mail: profhajatpour.lionsquest@gmail.com



Friedensplakatwettbewerb

Dr. jur. Max Berthold max.berthold@hotmail.de

Stefanie Strasser strasser.lions@gmail.com



Motto im Lions-Jahr 2024/2025:

„Grenzenloser Frieden“



Bei diesem Kunstwettbewerb sind junge Menschen aufgerufen, ihre Visionen zum Thema Frieden malerisch zum Ausdruck zu bringen. Seit Einführung des Wettbewerbs im Jahr

1988 haben sich Millionen von Kindern in nahezu 100 Ländern daran beteiligt. Sie leisten damit ihren Beitrag, auf dass das Streben nach Frieden weltweit im Bewusstsein der Menschen bleibt und wächst. Unterstützt von den örtlichen Lions Clubs nehmen jährlich weltweit über 300.000 Kinder an dem Mal-Wettbewerb teil. In mehreren Wettbewerbsrunden werden die besten Plakate auf lokaler, regionaler, nationaler und schließlich internationaler Ebene ausgezeichnet.

Machen Sie mit und geben Sie 11- bis 13-jährigen Kindern die Chance, dazu beizutragen, dass „Frieden“ weltweit ein Thema bleibt. Nutzen Sie den Wettbewerb auch, um generell das Wirken Ihres Lions Clubs öffentlich zu machen. Der Wettbewerb ist eine wunderbare Club-Activity, sie macht wenig Arbeit, hat höchst mögliche Pressewirksamkeit und bereitet den Kindern unglaublich viel Freude.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder, die am Stichtag, 15. November 2024 zwischen 11 und 13 Jahre alt sind, also zwischen dem 16. November 2011 und dem 15. November 2013 geboren wurden.

- Ernennen Sie in Ihrem Lions Club einen Beauftragten für den Friedensplakatwettbewerb.
- Setzen Sie sich mit unserem Distrikt-Beauftragten für den Friedensplakatwettbewerb Dr. Max Berthold in Verbindung und bestellen Sie bei ihm die Wettbewerbsunterlagen und **nicht** in Wiesbaden.
- Nehmen Sie Kontakt zu Schulen und/oder zu Jugendorganisationen auf.
- Loben Sie für die Künstler der Klassensiegerplakate Preise aus, z. B. Büchergutscheine.
- Laden Sie einen Medienvertreter zur Preisverleihung ein.

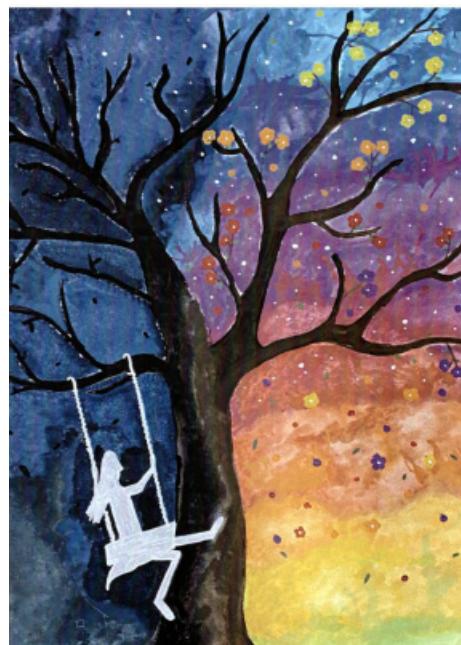
Schicken Sie das/die Klassensiegerplakat/e bis zum 15. November 2024 an den Distrikt-Beauftragten für den Friedensplakatwettbewerb:

**Dr. Max Berthold
Rottendorfer Straße 76
97074 Würzburg**

Alle beim Distrikt-Beauftragten fristgerecht eingegangenen Plakate werden hier einer sachverständigen Jury zur Ermittlung des Distrikt-Siegerplakats präsentiert. Dieses Plakat vertritt den Distrikt BN in der Endrunde des MD 111- Deutschland im Dezember 2024.

Das MD-Siegerplakat wird anschließend zur internationalen Prämierung weitergeleitet. Der/die internationale Gewinner:in wird zusammen mit den Eltern anlässlich des alljährlichen Lions-UN-Tages im März 2025 nach New York eingeladen.

Multi-Distrikt-Gewinnerin und Distrikt-Gewinnerin 2023/2024



**Das Motto des Wettbewerbs lautete:
„Mut zu träumen“**

Sara-Alina Taut, 11 Jahre

gesponsert vom LC Forchheim



Lions Musikpreis international

Jährlich wird international der Wettbewerb um den Lions-Musikpreis ausgelobt, um talentierte junge Musiker:innen zu fördern. Für das Lions-Jahr 2024/2025 ist der Musikpreis für das

INSTRUMENT CELLO

ausgeschrieben. Auch der Distrikt 111 Bayern-Nord (111-BN) beteiligt sich wieder an diesem Wettbewerb, der im Februar 2025 stattfindet.

Lions Musikpreis Distrikt

Für die ersten drei Plätze auf BN-Distriktebene sind folgende Preise ausgesetzt:

1. Preis: 1.000 Euro
2. Preis: 750 Euro
3. Preis: 500 Euro

Die/der jeweilige Gewinner:in dieses Distrikt-Wettbewerbs wird von ihrem/seinem Distrikt für den

LIONS MUSIKPREIS DEUTSCHLAND

nominiert. Dieser findet jährlich zeitgleich mit dem Kongress der deutschen Lions statt. Er ist dotiert mit Preisen von :

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 2.000 Euro
3. Preis: 1.500 Euro

Die/der Gewinner:in des nationalen Musikwettbewerbs nimmt als Vertreter:in des Multi-Distrikts 111 am Europäischen Wettbewerb anlässlich des Europa-Forums teil. Die Teilnahmebedingungen sind auf allen Ebenen identisch:

- Alter der Teilnehmer: Nicht älter als 25 Jahre am 1. Januar des Jahres 2025
- Mindestens fünf Jahre wohnhaft in Deutschland
- Zu spielen sind ein Pflichtstück sowie ein Stück aus der vorgeschriebenen Repertoireliste (beim Distriktwettbewerb) bzw. zwei Stücke (für

den Deutschland- bzw. den Europa-Wettbewerb).

Lions Distrikt-Schülerwettbewerb

Seit dem Lions-Jahr 2010/2011 wird zusätzlich ein Distrikt-Musikpreis für Schüler:innen ausgeschrieben, der ebenso im Februar 2024 stattfindet. Die Teilnehmenden müssen nach dem 31.12.1998 geboren sein. Sie dürfen zum Zeitpunkt des Wettbewerbs noch nicht für das Studium der Musik immatrikuliert sein. Welche Teilnehmer:innen eingeladen werden, entscheidet sich am Datum der Einreichung der vollständigen Anmeldeunterlagen. Eine gleichzeitige Teilnahme am regulären Wettbewerb ist nicht möglich.

Das Instrument ist identisch mit dem des Internationalen Musikpreises, nämlich **Cello**.

Für die ersten drei Plätze sind folgende Preise ausgesetzt:

1. Preis: 500 Euro
2. Preis: 300 Euro
3. Preis: 200 Euro

Weitere Informationen zum Lions-Musikpreis sowie die Repertoireliste erfragen Sie bitte beim Beauftragten unseres Distrikts oder finden Sie unter:

<https://www.lions.de/Jugendwettbewerbe>

**Gewinner
Musikpreis Distrikt
2023/2024
Posaune**

Cornelius Müller
gesponsert von
LC Würzburg





Internationaler Jugendaustausch | International Youth Camp BN

PDG Harald Riegel harald.riegel@gmail.com

Internationaler Jugendaustausch (outgoing)

Weltweit laden Lions Jugendliche in internationale Youth Camps und zu Familienaufenthalten ein. Das vielfältige Programm bietet jungen Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren die Möglichkeit, sich kennen und verstehen zu lernen, kulturelle Verschiedenheit zu erleben und internationale Kontakte zu knüpfen. Die Länderauswahl für die internationalen Youth Camps ist groß. Weitere Informationen zu den ca. 120 Camps in über 40 Ländern der Welt sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.lionsclubs.org/de/start-our-approach/youth/youth-camps-and-exchange>

An diesem Jugendaustauschprogramm können Jugendliche von Lions- und Nicht-Lions-Familien teilnehmen. Der örtliche Lions Club wählt den Jugendlichen aus. Er tritt für ihn als Bürger ein und gegebenenfalls auch für ihn als Sponsor auf. Der Jugendaustausch beruht auf Gegenseitigkeit. Eine Familie, die einen Jugendlichen ins Ausland entsendet, muss sich grundsätzlich bereit erklären, im Gegenzug einen ausländischen Jugendlichen in die eigene Familie aufzunehmen.

Ein Youth Camp dauert inklusive des Familienaufenthalts je nach Land zwischen drei und sechs Wochen. Die Teilnehmer haben die Kosten für die Anreise und die Versicherungen sowie für das eigene Taschengeld zu tragen. Je nach Land wird für die Camps noch zusätzlich eine Teilnehmergebühr erhoben. Frühzeitige Bewerbungen sind empfehlenswert, um den gewünschten Platz in einem der ausländischen Youth Camps auch tatsächlich zu erhalten. Weitere Informationen zu dem Prozedere für die Bewerbungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://stiftung.lions.de/jugendaustausch>

Einen oder zwei Jugendlichen, die Möglichkeit zu bieten, an einem Lions International Youth Camp im Ausland teilzunehmen, kann auch eine lohnende Activity für jeden Lions Club sein. Interessierte Lions Clubs sollten sich zwecks weiterer Informationen schon frühzeitig - d. h. im Herbst 2023 - mit PDG Harry Riegel in Verbindung setzen.

6. International Youth Camp "Franconia" (incoming)

Seit dem Jahr 2013 findet im Distrikt BN alle 2 Jahre das Lions International Youth Camp „Franconia“ statt, das von PDG Harald Riegel organisiert und geleitet wird. Beim letzten Youth Camp im Jahre 2023 waren 24 Jugendliche aus 17 verschiedenen Ländern in unserem Distrikt zu Gast.

Für das nächste 6. Lions Youth Camp „Franconia“ im Sommer 2025 werden wieder Gastfamilien gesucht, die bereit sind, ein oder zwei Jugendliche in der Zeit von 26./27.07.2025 bis 03.08.2025, bei sich zu Hause aufzunehmen.

Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte schon jetzt bei PDG Harald Riegel.

Weitere Informationen zu dem Lions International Youth Camp „Franconia“ sind unter folgendem Link zu finden. <https://111bn.lions.de/youth-camp-bn>

Einen Gastfamilienaufenthalt im Rahmen des Lions International Youth Camps „Franconia“ für mehrere Teilnehmer zu organisieren, kann auch eine lohnende Activity für jeden Lions Club sein. Interessierte Lions Clubs bzw. Vize-Präsidenten sollten sich zwecks weiterer Informationen schon frühzeitig - d. h. im Rahmen ihrer Planungen für das Lion-Jahr 2024/2025 - mit PDG Harry Riegel in Verbindung setzen.





Worum geht es?



Kernpunkt der Zeltlageridee ist das Zusammenleben Kinder und Jugendlicher mit und ohne Beeinträchtigung. Alle Teilnehmenden sind gefordert, sich nach ihren Möglichkeiten einzubringen. Täglich wechselnde Arbeitsteams, in denen gebastelt wird, sportliche Aktivitäten, Spiele, Erkundungen von Land und Leuten, singen am Lagerfeuer und vieles mehr, bietet Beschäftigung, die es in der Stadt nicht gibt. Zwar kann nicht jeder alles mitmachen, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Schwerbehinderte meist etwas finden, woran sie teilnehmen und ihren Spaß haben können. Entscheidend ist, dass die Teilnehmenden von sich aus kreativ werden und selbst daran interessiert sind, in den Ferien gemeinsam mit anderen etwas zu erleben. Besondere Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen werden nicht gestellt. Sie müssen allerdings bereit sein, im Rahmen ihrer Fähigkeiten Aufgaben, Verantwortung und auch einmal weniger angenehme Dinge zu übernehmen (wie z.B. tägliche Reinigung der Dixi-Toiletten), sich an Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinsamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen, sich an gemeinsame Beschlüsse über das Zusammenleben und die Ordnung im Lager zu halten, auch zum Beispiel auf das Handy oder den MP3-Player zu verzichten.

Wer kann mitfahren?

Jede/r im Alter zwischen acht und 16 Jahren. Absprache ist erforderlich, wenn das Kind aufgrund seiner Behinderung eine Rundumbetreuung benötigt.

Wo findet das Zeltlager statt?

An wechselnden Orten auf der „grünen Wiese“, fernab jeglicher Zivilisation.

Geschlafen wird im Schlafsack in Acht-Personen-Zel-

ten (sechs Kinder und ein bis zwei Betreuerinnen oder Betreuer, sog. „Teamer“).

Wann findet das Zeltlager statt?

Es beginnt am ersten Mittwoch in den bayerischen Sommerferien und dauert bis zum Freitag der darauf folgenden Woche, also zehn Tage.

Wie kommen die Kinder zum Zeltlager?

Bustransfer ab Würzburg, Kitzingen und Nürnberg, sonst in Eigenregie.

Welche Kosten entstehen?

Derzeit ca. 100 Euro Teilnehmerbeitrag pro Kind zzgl. Taschengeld von maximal 20 Euro; den Rest tragen die LIONS aus den Distrikten Bayern-Nord und Bayern-Ost. Vollverpflegung; eine warme Mahlzeit am Tag aus der Feldküche.

Wer betreut die Kinder?

Etwa 25 Pfadfinder vom Stamm Faber im BdP, zumeist Sonderschulpädagogen oder Studenten der Sonder schulpädagogik.



Wie meldet man sich an?

Die Anmeldung erfolgt über die Pfadfinder, Kontakt vermittelt Thomas Drehsen.

Anmeldeschluss ist jährlich der 30. April.

Die Teilnehmerzahl variiert je nach Anzahl der Betreuenden und ist auf max. 85 Kinder begrenzt.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über den Distriktbeauftragten Thomas Drehsen:

th.drehsen@drehsen-gaertner.de



Diabetes

PDG Dr. med. Walter Swoboda dr.swoboda@web.de



Diabetes – Lions tragen Verantwortung

Diabetes ist als neues weltweites Projekt für das neue Lions-Jahrhundert in die zentralen Service-Programme von Lions Clubs International (LCI) aufgenommen worden, um dieser globalen Epidemie aktiv lindernd und vorbeugend zu begegnen. In Deutschland ist die Neuerkrankungsrate die höchste in Europa: Durch eine Verdopplung der Erkrankten in nur 20 Jahren sind nun ca. 10 Prozent der Bevölkerung betroffen.

In Ergänzung zu unserem ausgezeichneten Gesundheitssystem, das allen Erkrankten mit allen Möglichkeiten zur Verfügung steht, wollen Lions dazu beitragen, diese gefährlichen Zuwachsraten zu reduzieren. Der Königsweg hierzu sind gesunde Ernährung und mehr Bewegung, denn 90% des Diabetesrisikos kommen von Übergewicht – und in Deutschland sind mehr als 60% der Bevölkerung übergewichtig – und 80% kommen von Insulinresistenz mit ihren überhöhten Insulinspiegeln im Blut. Insulinresistenz ist eine Stoffwechselreaktion vor allem durch zu viel und das falsche Essen. Sie löst nicht nur Diabetes aus, sondern auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen und viele schwere Organschäden: Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind weiterhin die häufigste Todesursache. Die diabetische Retinopathie ist die häufigste Erblindungsursache in Deutschland. Notwendig ist deshalb ein neues Verständnis der stoffwechselbedingten Erkrankungsmechanismen inklusive Spätfolgen, damit die Prävention durch gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität selbstverständlich und einfach umzusetzen wird. Dazu wurden und werden im „LION“ und nachfolgend auf der Homepage Artikel zur Flexi-Carb-Ernährung, Bewegung und Folgeerkrankungen veröffentlicht.

Die Activitys in der Diabetes-Prävention können zum Beispiel folgende Maßnahmen umfassen:

- Informationsveranstaltungen zur Krankheit und ihrer Prävention (gemeinsam mit Ärzten, Ernährungsberatern, Kliniken,...)
- Verweis auf Risikotests (siehe grüne Schaltfläche auf der linken Seite)
- Kochkurse (gemeinsam mit Volkshochschulen, Ernährungsberatern, ...) und Kontakte zu Kochgesellschaften (z.B. mediterrane Kochgesellschaft), bei Mütter-Kind-Treffs etc.
- Bewegungsangebote (gemeinsam mit Sportvereinen, Fitnessstudios,...), Informationen bei Sportveranstaltungen, Finanzierung von Sportparks, Unterstützung von Bewegungsprojekten in Seniorenheimen
- Empfehlung 10.000 Schritte pro Tag (Schrittzähler-App?)
- Projekte zum Weltdiabetestag (14. November)
- Kooperationen mit Kitas und Schulen (u. a. Programmunterstützung KKG plus, Klasse2000), Sponsoring gesunder Ernährung, Anlage von Gemüsegärten,...
- Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen, die in diesem Feld aktiv sind.

www.lions.de/diabetes-praevention



Lebenskompetenz im Alter^{plus} - LiA^{plus}

Die demografische Entwicklung mit Anstieg der durchschnittlichen Lebenserwartung führt dazu, dass jeder und auch wir Lions eine immer längere dritte Lebensphase erleben können, in der es gilt, gesund und in Würde älter zu werden.

Lions Deutschland hat deshalb im Förderbereich LIONS LIFE - Lebenskompetenzprogramme den neuen Bereich LIONS SEN etabliert, der zunächst folgende Themen umfasst:

- Lebenskompetenz im Alter^{plus} - LiA^{plus}
- Demographischer Wandel
- SEN Leuchtturmprojekte

Für die Seniorenarbeit in den Lions Clubs wurde das neue **Lebenskompetenzprogramm LiA^{plus}** entwickelt, das sich jetzt im Besitz der Stiftung befindet und folgende Lebensbereiche abdeckt:



Das Lebenskompetenz-Programm kombiniert bewährte und neu entwickelte Einzelangebote zum gesunden und erfolgreichen Altern als Module. Sie dienen interessierten Laien und den Lions Clubs mit ihren Mitgliedern zur Information. Ziel ist die Vermittlung von Wissen und das Bereitstellen von konkreten Anleitungen, die ältere Menschen dazu befähigen, eine möglichst lange Phase des bewussten, selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebens in guter Gesundheit zu führen.

Das Handbuch und weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden: www.stiftung.lions.de/sen

Dort finden sich auch Informationen zu:

- Lions SEN Leuchtturmprojekten, wie dem Programm „Wir verbinden Sie“ mit dem Lions Komfort Tablet für Senioren und "3000 Schritte Social(e) Motion" für mehr Gesundheit im Alter
- Handreichungen für Lions Senioren im Club

Alle Lions Clubs sind aufgerufen, diese zentralen Themen für sich zu reflektieren und daraus einen konkreten Handlungsbedarf abzuleiten. Ziel ist in jedem Club einen SEN-Beauftragten zu berufen, der für diesen Bereich zuständig ist.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über den Distriktsbeauftragten.



Die Autoren der Dokumente bitten um eine Spende von 8,- € für Seniorenprojekte zugunsten der Stiftung der Deutschen Lions (IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05, BIC: FFBDEFFXXX, Stichwort „Wir verbinden Sie“). www.lions.webshop.de



SightFirst

Ellie Mazloum elliemay299@gmail.com

SightFirst ist eine internationale Langzeit-Activity der Lions zur Bekämpfung vermeidbarer Blindheit.

Dank der gemeinsamen Bemühungen der im Verbund Vision 2020 zusammengeschlossenen Organisationen, wie zum Beispiel Weltgesundheitsorganisation WHO, Christoffel-Blindenmission (CBM) und Lions Clubs International Foundation (LCIF) konnte der Anstieg der Anzahl blinder Menschen deutlich reduziert werden.

In Deutschland organisiert und koordiniert die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) die Activity. Es besteht enge Abstimmung mit den Kabinetts-Beauftragten SightFirst (KSF), die in ihrem jeweiligen Distrikt die erfolgreiche Umsetzung der Activity unterstützen. Die KSF sind Ansprechpartner für die Clubs in allen Belangen zum Thema SightFirst.

Bekämpfung vermeidbarer Blindheit

Viele Menschen müssten nicht blind sein, wenn Sie geeignete Hilfe bekämen. Dazu zählen:

- die Vermeidung von Mangelernährung,
- eine bessere Vitaminversorgung,
- die Verbesserung der hygienischen Verhältnisse und sauberes Wasser,
- eine Operation am Grauen Star (Ersatz der eingetrübten Linse)
- durch mehr und besser ausgebildetes Augen-Fachpersonal.

Lions haben diese Probleme schon sehr früh erkannt. Sie arbeiten intensiv und mit viel Erfolg daran, die Situation zu verbessern. Bereits 1925 hatte Helen Keller Lions dazu ermutigt und dazu aufgerufen, als Ritter im Kampf gegen Blindheit aufzutreten. 1991 nahmen die Lions diese Herausforderung erneut an.

Seitdem konnten

- mehr als 80 Augenkliniken neu gebaut werden,
- für über 250 Kliniken moderne Geräte und Behandlungsmethoden ermöglicht werden,
- mit mehr als 2,5 Millionen Operationen am Grauen Star Blinden wieder zum Augenlicht verholfen werden.

Lichtblicke für Blinde und Gehörlose

Inzwischen haben die deutschen Lions ihre Hilfe erweitert. Mit „Lichtblicke für blinde und gehörlose Menschen“ realisieren sie zusätzlich zu den deutschen SightFirst-Projekten in Afrika, etwa im Kongo, in Ruanda und Uganda, aktuell auch ein Projekt für seh-

und mehrfachbehinderte Kinder in Brasilien sowie ein landesweites Hilfsprogramm für gehörlose Menschen in Bolivien.

Sammeln Sie Brillen und Hörgeräte!



Augenarzt-Stipendien

Außerdem finanzieren die Lions seit Jahren erfolgreich Augenarzt-Stipendien, die jungen Ärzten in Afrika eine qualifizierte Ausbildung ermöglichen, die später direkt den Hilfsprojekten zugutekommen kann. Dieses Programm läuft über das SDL bereits seit dem Jahr 2000.

RTL-Spendenmarathon

Seit 2011 nimmt jedes Jahr ein Lions-„Lichtblicke“-Projekt zur Hilfe für blinde und sehbehinderte Kinder bei der Charity-Sendung „RTL-Spendenmarathon“ teil.

Das Prinzip beim Spendenmarathon lautet:

Aus 1 mach 3

Nur wenn bis zum Sendetermin 500.000 Euro Lions-Spenden auf dem Projektkonto des SDL eingehen, werden diese von „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ verdoppelt. Mit zusätzlichen Mitteln des BMZ fließen dann rund 1,5 Mio. Euro in das jeweilige Projekt. Unterstützen Sie deshalb den RTL-Spenden-Marathon. Spenden Sie als Club und werben Sie auch bei Freunden, Bekannten und Kollegen für das Lions-Engagement!

Informationen und Materialien erhalten Sie unter: www.stiftung.lions.de/lichtblicke

Im Rahmen von Vision 2020 haben sich Lions das ehrgeizige Ziel gesteckt, die Zahl der Sehbeeinträchtigungen weltweit bis zum Jahr 2030 um 25 % zu senken.

Aufgrund meiner persönlichen Erfahrungen mit Blinden und Sehbehinderten ist mir SightFirst ein Herzensanliegen, das ich tatkräftig unterstütze, **um dieses Ziel mit Hilfe Ihres Clubs gemeinsam zu verwirklichen!**



Special Olympics

Martina Harder martinaharder@t-online.de

Claus Harder claus-harder@t-online.de



LIONS – ALL INCLUSIVE

Was für ein schönes Motto...

Die Zusammenarbeit von Lions Clubs International und Special Olympics ist dabei eine wesentlicher Fundament und wird von den höchsten Gremien beider Organisationen aktiv unterstützt.

Seit nunmehr zwei Jahren ist Special Olympics ein fester Bestandteil in unserem Distrikt. In früheren Jahren gab es vielleicht die eine oder andere Veranstaltung, die von uns Lions mit veranstaltet wurde, aber ein besonderes Engagement war bisher nicht wirklich vertreten.

Mit den Special Olympics World Games 2023 in Berlin haben auch die deutschen Lions und Leos einen tieferen Einblick in die Notwendigkeit der Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft bekommen. Viele haben selbst als Helfer in Berlin das besondere Flair erleben dürfen.

Die nächsten internationalen Großveranstaltungen werden mit den Special Olympics Wintergames 2025 in Turin und den nächsten Special Olympics Summer-games 2027 in Chile stattfinden. Aber auch bei uns in Bayern Nord gibt es bald ein eigenes sportliches Ereignis; vom 14. – 18.07.2025 werden die Special Olympics Landesspiele 2025 in Erlangen durchgeführt.



Es werden 1.500 Athletinnen und Athleten in 20 verschiedenen Sportarten miteinander antreten.

Im Rahmenprogramm wird auch das Healthy Athletes Programm für die Teilnehmer angeboten.

In den nächsten Monaten werden wir über die Möglichkeiten informieren, hier als Helfer in den verschiedensten Bereichen dabei sein zu dürfen. Besonders für die Lions-Clubs aus der Metropolregion können sich Möglichkeiten ergeben, ein besonderes mediales Interesse zu erwecken. Bleiben Sie gespannt.



Lokale Gesundheitstage und einzelne Sportevents:

Es werden von Special Olympics in Bayern e.V. (SOBY) auch immer wieder lokale Gesundheitstage oder einzelne Sportevents angeboten.

Vielleicht ist auch Ihr Club daran interessiert, in der eigenen Gemeinde einmal einen solchen Tag anzubieten oder eine spezielle Veranstaltung zu unterstützen. Treten Sie mit uns in Kontakt und informieren sich über die Möglichkeiten.

Je mehr wir uns mit diesen Themen befassen, desto mehr lernen wir über die Anzahl der Menschen, die in der eigenen Gemeinde, dem Landkreis oder der Stadt leben und gerne bei dem Sportverein „um die Ecke“ Mitglied werden möchten, sich aber wegen einer Behinderung nicht trauen, oder vom Verein auch abgewiesen werden. Oft ist es nur Kleinigkeiten oder einfaches Unwissen, dass Vereine davon abhält, aktiv auch Menschen mit Behinderungen zu integrieren.

Lassen Sie uns als Lions und Leos dabei helfen, diese Hürden niederzureißen.

Welcher Lions-Club hat eigentlich auch selbst Mitglieder, die eine Behinderung haben? Wussten Sie, dass in diesem Jahr der erste echte inklusive Lions-Club in Deutschland gegründet wurde?

Lassen Sie uns über diese Themen reden.

Am 19.10. werden wir bei der Distriktversammlung in Bamberg für Sie da sein und umfassend alle Fragen beantworten, die Ihnen zu diesem Thema einfallen.

Lions – All inclusive? Noch nicht wirklich, aber wir arbeiten daran. Versprochen!



Umwelt und Nachhaltigkeit

Robert Middendorf robert.middendorf@forstbert.de



Lions Clubs International ist sich der intensiven Einflussnahme des Menschen auf alle Bereiche und Systeme der natürlichen Umwelt, verursacht durch Urbanisierung, industrielle Expansion, Ausbeutung von Ressourcen und technologischen Fortschritt, sehr bewusst.

Des Weiteren erkennen wir die Unabdingbarkeit der Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Umwelt für das Wohlergehen und die Entwicklung der Menschheit. Es ist nach wie vor ein zentrales Anliegen von Lions Clubs International, dieses Wohlergehen zu fördern und zu unterstützen. Daher ist es unerlässlich, Bedingungen zu schaffen und zu bewahren, in denen Mensch und Natur in produktivem Einklang miteinander existieren und in denen soziale, ökonomische und sonstige Bedürfnisse gegenwärtiger und zukünftiger Generationen erfüllt werden können.

Zum Erreichen dieser Umweltziele müssen alle Bürger und Gemeinden sowie Unternehmen und Institutionen an einem Strang ziehen, um der kollektiven Verantwortung aller gerecht zu werden und um einen individuellen Beitrag zu leisten. Menschen aus sämtlichen Schichten

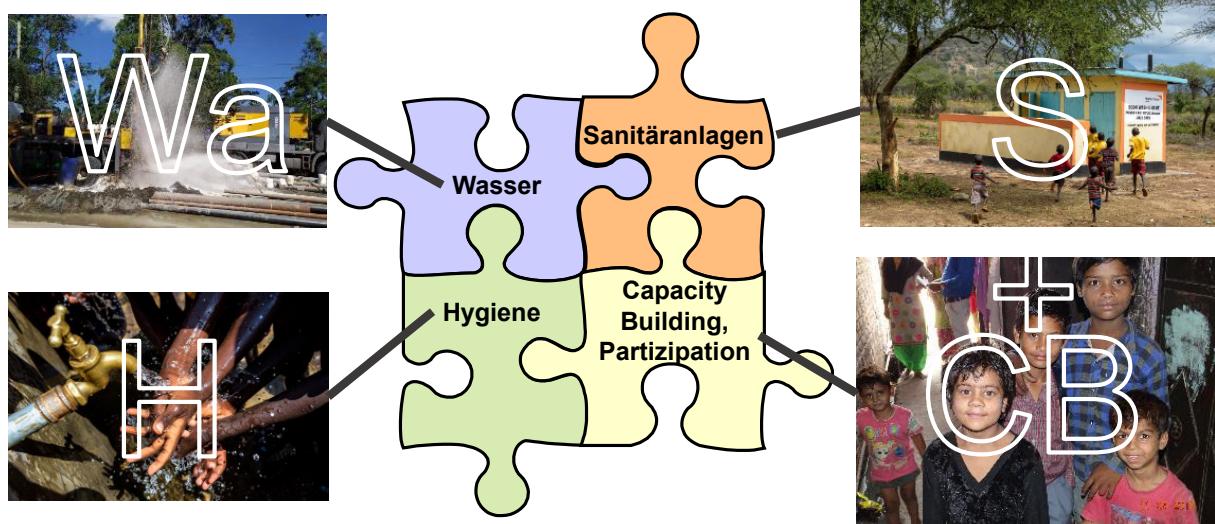
der Gesellschaft sowie Unternehmen aus allen Branchen haben weltweit und in unterschiedlichem Maße Einfluss auf den künftigen Zustand unserer Umwelt. Lokale und nationale Regierungen haben weitreichende umweltpolitische Entscheidungen zu treffen und mit den verfügbaren juristischen Mitteln umzusetzen.

Für eine zunehmende Zahl von Umweltproblemen ist jedoch der Schulterschluss von weltweit tätigen Organisationen erforderlich, da es sich vielfach um globale Probleme handelt oder um Probleme, die in eine allgemeine, staatenübergreifende Zuständigkeit fallen.

Bereits im Oktober 1972 beschloss der Vorstand von Lions Clubs International – sehr vorausschauend für diese Zeit – dass man als internationale Organisation die gemeinsamen Bemühungen zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt vorantreiben müsse, zum Wohle aller und unserer Nachkommen. 30 Jahre später herrscht darüber gesamtgesellschaftlicher Konsens und so haben die Nachhaltigkeit und die Wahrung der Ressourcen Eingang in unser aller Leben und auch die Clubs gefunden. Zahlreiche Möglichkeiten bestehen für die Clubs, sich nachhaltig zu verhalten und noch besser, nachhaltige Activitys auf die Beine zu stellen. Unterstützt werden die Mitglieder dabei auf Distrikt und auch – sofern vorhanden – auf Clubebene durch Umweltbeauftragte.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten des Engagements. Einige Clubs im Distrikt haben schon Baumpflanzaktionen durchgeführt. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, nachhaltiges Tun Anderer mit Preisgeldern zu honорieren. Rat und Unterstützung finden die Mitglieder bei ihren Umweltbeauftragten oder beim Distrikt. Lassen Sie uns alle zusammenhelfen, um unsere nachfolgenden Generationen optimistisch in die Zukunft blicken zu lassen sowie unserem Motto „We Serve“ gerecht zu werden!





Lions helfen!

Mit nachhaltigen Projekten zum umfassenden Wassermanagement in Kooperation mit unseren Partnerorganisation, lokalen Partnern und dem bewährten Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe.

WaSH-Projekte stehen für einen bewussteren Umgang mit Wasser und Hygiene – und damit für eine nachhaltige Verbesserung der Gesundheitssituation der Menschen.

Zugang zu sicherem Trinkwasser

Zugang zu sicherem Trinkwasser bedeutet, dass die Wege kurz und das Wasser gleichbleibend bei Bedarf verfügbar ist. 2,1 Milliarden Menschen fehlt laut UN-Weltwasserbericht 2019 dieser Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser. Und Wasser wird nicht nur zum Trinken gebraucht. 2,4 Milliarden Menschen fehlt jegliche grundlegende sanitäre Versorgung.

Notwendiges Überlebensmittel Wasser

Wasser wird überall gebraucht: als Trinkwasser, für die Landwirtschaft, zur Nahrungszubereitung, für die persönliche Hygiene, zur Energieerzeugung und von der Industrie. Der Wasserverbrauch weltweit steigt stetig, durch die wachsende Weltbevölkerung und die Wirtschaft. Dabei werden Ressourcen verbraucht und verschmutzt, denn 80% der Abwässer weltweit werden nicht geklärt.

Aus dem Wassermangel resultieren Krankheiten, vor allem des Magen-Darm-Trakts, Unter- und Mangelernährung und eine hohe (Kinder-)sterblichkeit. Mit unseren Wasserprojekten sorgen wir für Wasser und für

Nahrungsmittelsicherheit, für bessere Hygiene, wirken den Ursachen für Flucht und Migration entgegen und verbessern durch Ressourcenschonung die Umweltbilanz.

Hilfe zur Selbsthilfe

Mit verbesserter Wasser- und Nahrungsmittelversorgung geht die Erhöhung lokaler Nothilfekapazitäten bei Epidemien oder Krisen einher. Um eine nachhaltige Verbesserung der Gesamtsituation nachhaltig zu verankern, werden lokal Kräfte in Bezug auf die Budgetierung der Wasser- und Abwasserentsorgung geschult. Alle Projektaktivitäten werden in enger Zusammenarbeit mit den lokalen und staatlichen Behörden umgesetzt, um die Verantwortung von Beginn an auf eigene Füße zu stellen.

Entnommen: <https://stiftung.lions.de/wash>



WaSH in Malawi, Synergien mit unseren Partnern:
1 Euro = 4 Euro!



Lions Clubs International Foundation - LCIF

PGD Jutta Künast-Ilg jutta.kuenast.ilg@googlemail.com

Im Juli 2019 haben die deutschen Lions ihre karitativen Aktivitäten, nach Beschlüssen der Multi-Distrikts-Versammlung (MDV) auf dem Kongress der Deutschen Lions in Leipzig 2018 sowie in Kiel 2019 fusioniert. Seit dem 01.07.2019 ist das Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) mit all seinen Aktivitäten in die **Stiftung der Deutschen Lions (SDL)** übergegangen.



Die Stiftung sowie die Geschäftsstelle des Multi-Distrikts arbeiten seit 2019 gemeinsam in Wiesbaden unter der Dachmarke **Lions Deutschland**. Ähnliche Aufgabenbereiche der beiden Organisationseinheiten wurden zusammengefasst, sodass die Serviceleistungen effektiver strukturiert und weiterhin gewährleistet sind.

An der Spitze der Stiftung steht ein ehrenamtlich arbeitender vierköpfiger Vorstand, der von einem 10-köpfigen Stiftungsrat gewählt und überwacht wird. Daneben existiert noch ein Kuratorium zur umfassenden Beratung der Stiftung.



Mit Gründung der Stiftung wurde bereits im Jahr 2007 das Angebot nachhaltiger Hilfe für engagierte Mitglieder und Freunde erweitert. Zustiftungen, Schenkungen, Erbverträge und Testamente erhöhen seitdem das Stiftungskapital. Die Stiftung setzt dieses finanzielle Engagement in beständige Hilfe um, mit dem Ziel, die Welt ein wenig besser zu machen.

Das **Stiftungsvermögen** ist seither auf über 8 Millionen Euro angewachsen. Daher ist es der Stiftung möglich, Zinsen auszuschütten und pro Jahr drei bis vier Clubs mit einem **Activity-Zuschuss** von 10.000 Euro für ein Großprojekt mit mindestens 30.000



Lions Deutschland

Stiftung der Deutschen Lions

Euro Volumen zu unterstützen. <https://stiftung.lions.de/projekt-und-foerderarbeit>

Die **Stiftung der Deutschen Lions** kann auch Spenden entgegennehmen. Steuerlich absetzbare Spenden werden zeitnah in karitativen Projekten verwendet, die das Hauptamt der Stiftung als professioneller Dienstleister für die deutschen Lions begleitet. Know-how und konstante Betreuung stehen den deutschen Lions bei ihrem Engagement in kleinen wie großen Projekten sowie der Katastrophenhilfe zur Seite.

Die Stiftung verfügt über ein großes Netzwerk weltweit anerkannter Hilfsorganisation, wie z. B. der Christoffel-Blindenmission, Help e. V., action medeor, Habitat for Humanity, atmosfair, u.v.m.

Sie kooperiert mit den Lions Clubs in den Zielländern sowie mit Partnern aus der Wirtschaft wie z. B. Siemens.

Für zahlreiche Lions-Projekte prüft und akquiriert die Stiftung Zuschüsse, u. a. beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) oder bei der Lions Clubs International Foundation (LCIF) und verwaltet die Distriktverfügungsfonds.

Eine echte Zuschuss-Erfolgsgeschichte schreiben die deutschen Lions seit 2011 mit der jährlichen Teilnahme großer, nachhaltiger Projekte zur Rettung von Augenlicht, „Lichtblicke für Kinder“ beim RTL-Spendenmarathon. Bisher konnte jedes Jahr die jeweilige Ziel-Spendensumme von 500.000 Euro, auf 1,5 Millionen Euro verdreifacht werden.

Aus 1 mach 3 *



*bei erfolgreichem Zuschussantrag



Die Zukunft unserer Kinder ist die Zukunft unserer Welt. Deshalb engagieren sich Lions dafür, Jugendlichen einen positiven Entwicklungsrahmen zu geben, sie stark fürs Leben zu machen.

Die **Stiftung der Deutschen Lions** ist Träger unseres bundesweit anerkannten und marktführenden Präventions-Programmes **Lions-Quest**, dem Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen. Siehe Seite 35.



Mit dem **internationalen Lions-Jugendaustausch** öffnen die Lions Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Tor zu fremden Ländern und deren Kulturen und erleben Völkerverständigung pur. Siehe Seite 38.

Die Stiftung der Deutschen Lions ist der operative Arm für den Jugendaustausch und unterstützt die Clubs und Distrikte in der Organisation und Umsetzung.

Die **Stiftung der Deutschen Lions** unterstützt das aus der Liga für Ältere hervorgegangene Programm für **Lebenskompetenzenplus im Alter^{plus}**. Siehe Seite 41.

Ein Markenzeichen - Der Stiftungslöwe

Der hochwertige Porzellanolöwe (auch als Spardose mit Schlitz) der Marke Rosenthal ist ein edles Geschenk für jeden Löwen-Fan und eignet sich auch hervorragend für Ehrungen.

Er kann für 39,50 Euro erworben werden und ist auch mit einem wertigen Geschenkkarton erhältlich (+ 8,50 Euro).



Dort finden Sie auch die **Lions Sonderbriefmarken** die sich hervorragend für wertige Briefpost eignen.

Bestellungen über den Webshop der Stiftung:
<https://shop.lions-stiftung.de/>



Das Spendensiegel - als Kontrolle

Die Stiftung unterliegt der unabhängigen Kontrolle des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), führt das DZI-Spendensiegel und ist Mitglied in der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Kontakt:
stiftung@lions.de
Tel.: 0611-99145-0





Lions Hilfswerk Bayern-Nord e.V.

Jörg von Amsberg jvams@gmx.net

Das LIONS HILFSWERK BAYERN-NORD e.V. (in der Folge „Hilfswerk-BN“ genannt) mit Sitz in Nürnberg, ist ein steuerbegünstigter, mildtätiger und gemeinnütziger Verein, der von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet wird.

Der Vorstand ist gegenüber der Mitgliederversammlung des Hilfswerk-BN, d. h. den Delegierten der beigetretenen **31 Club-Hilfswerke/Fördervereine** rechenschaftspflichtig und muss jährlich im Frühjahr auf der Distriktversammlung des Distrikts 111-BN Bericht erstatten.

Die Mitgliedschaft ist für alle Hilfswerke und Fördervereine der Clubs ohne weitere Kosten möglich.

Das Hilfswerk-BN ermöglicht z.B. die finanztechnische Abwicklung von verschiedenen Zonen-Activitys, des Jugend-Sommerlagers (Leitung PDG Thomas Drehsen) und die Ostafrika-Hilfe.

Abwicklung von Auslandsspenden:

Das Hilfswerk-BN kann speziell für alle Clubs im Distrikt 111-BN die Auslandsspenden abwickeln. Mit den Erfahrungen der vergangenen zwölf Jahre wurde ein spendenfreundlicher Service für alle Spender/Empfänger entwickelt. Eine neu angefertigte Checkliste gibt jedem Club-/Hilfswerk-/Förderverein-Schatzmeister die Möglichkeit, Schritt für Schritt gemeinsam mit den Verantwortlichen im Hilfswerk-BN vorzugehen. Dabei ist auch der Blick auf die aufstockende Spende aus dem Distriktverfügungsfond (DVF) gerichtet. Antragsberechtigt ist das/der jeweilige Hilfswerk/Förderverein, das/der die jährliche Spende in voller Höhe zum DVF entrichtet.

Vorteil:

Das Hilfswerk-BN wird als gemeinnütziger Verein im Zentral Finanzamt Nürnberg geführt. Dies hat den Vorteil, dass die Sachbearbeitung für Auslandsspenden

dort häufig abgewickelt und geprüft wird. Es liegen ausreichende Erfahrungen der Sachbearbeitung im Finanzamt vor. Regional geführte Finanzämter sind oft nicht mit der Materie befasst. Dies führte in der Vergangenheit zu Nachfragen und fehlerhaften Abwicklungen der Auslandsspenden.

Gesamtspenden:

Seit Gründung des Hilfswerk-BN erfolgten bis Mai 2023 zweckgebundene Spendenauszahlungen von über 489.124 Euro durch den ehrenamtlich arbeitenden Vorstand, ohne Berechnung von Verwaltungskosten.

Bankverbindung:

DE81 7655 1540 0015 2190 17 Lions Hilfswerk Bayern Nord e.V., Vereinigte Sparkasse Gunzenhausen.

Bitte beachten Sie bei Überweisungen von zweckgebundenen Spenden folgende Daten bekannt:

- Name der spenden Person
- Club-Hilfswerk/Förderverein
- Adresse für die Ausstellung der Spendenquittung

Bei Spenden unter 300 Euro wird nur nach Aufforderung bei dem Hilfswerk-Schatzmeister Ralph Winterhalter eine Spendenquittung ausgestellt.

Mail Ralph Winterhalter:

ralph.winterhalter@schaffer-partner.de

Die zweckgebundenen Distriktbeiträge für das Jugend-Sommerlager werden vom Schatzmeister des Hilfswerks-BN auf einem Projektkonto verwaltet und jährlich per SEPA- Lastschrift eingezogen.

Bei Fragen stehen vom Distrikt Hilfswerk Jörg von Amsberg, jvams@gmx.net und Jochen Lucks vom Distriktverfügungsfond jochen.lucks@lucks-lucks.com gerne zur Verfügung.



Hilfe für Beirut, The Rosary Sisters Hospital



Hilfe Flutkatastrophe Ahrtal



Der Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) ist eine Solidarkasse zur Unterstützung von Lions-Activitys. Es handelt sich um Gelder, die von den Lions Hilfswerken/Fördervereinen im Distrikt Bayern-Nord durch eine jährliche freiwillige Spende von derzeit 9,00 Euro pro Lions Club-Mitglied aufgebracht werden. Die Verwaltung erfolgt seit Juli 2019 durch die Stiftung der Deutschen Lions, www.stiftung.lions.de/projekt-und-foerderarbeit

Richtlinien für einen Zuschuss Stand 30.06.2019

1. Es werden nur unmittelbare Lions-Activitys unterstützt. Träger dieser Activitys sind die jeweiligen Club-Hilfswerke/Fördervereine. Die Projekte werden vom Hilfswerk/Förderverein ausgewählt; sie können im In- und im Ausland liegen und müssen einem förderungsfähigen Zweck im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 Satzung des Lions-Hilfswerk Bayern-Nord e.V. entsprechen. Langzeit-Activitys und Zuschüsse für Lions-Jugendprogramme können nicht unterstützt werden. Ausnahme: Bei der erstmaligen Einführung eines Lions-Jugendprogramms kann eine Antragstellung erfolgen, wenn das Programm mindestens drei Jahre durchgeführt wird.

2. Antragsberechtigt ist das/der jeweilige Hilfswerk/Förderverein, welches die jährliche Spende in voller Höhe zum Distriktverfügungsfond entrichtet. Ist diesem Hilfswerk/Förderverein über den jeweiligen LC ein weiteres Hilfswerk/ Förderverein zuzuordnen, ist auch dieses antragsberechtigt. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass in den letzten fünf Jahren die jährliche Spende an den DVF vollständig und zeitgerecht (Zahlungstermin ist immer der 15. Januar eines Jahres) gezahlt worden ist. Die jährlichen Spenden sind nur einmal von einem immer demselben Hilfswerk/ Förderverein zu leisten. Diese Zahlungen werden dem antragstellenden Hilfswerk/ Förderverein des gleichen Lions Clubs, dass keine Zahlungen erbracht hat, zugerechnet. Es kann aber immer nur ein Hilfswerk/Förderverein eines Lions-Clubs gefördert werden. Weitere Voraussetzung ist, dass ausreichend Mittel im DVF vorhanden sind. Ausnahme für neu gegründete Clubs: Diese sind von dieser Beschränkung ausgenommen und können erstmals im 2. Jahr nach Gründung eines Hilfswerks/Fördervereins einen Antrag stellen, soweit gleichfalls zwei Jahresspenden erfolgt sind.

3. Die Förderung beträgt maximal 25 % der Projekt-kosten, höchstens jedoch 2.000 Euro pro Projekt und Kalenderjahr. Schließen sich mehrere Club-Hilfswerke/Fördervereine zur Durchführung eines gemeinsamen Projektes zusammen, erhöht sich die Höchstsumme für das betreffende Projekt auf maximal EUR 2.000,00 pro Club-Hilfswerk/Förderverein. Hat ein Hilfswerk/Förderverein oder ein weiteres über einen LC diesem

zuzuordnenden Hilfswerk/Förderverein in der Vergangenheit bereits zweimal hintereinander einen Zuschuss erhalten, so wird ein erneuter Antrag dieses Hilfswerk/Fördervereins zunächst zurückgestellt. Liegt nach Ablauf des Kalenderjahres noch ein Guthaben beim DVF vor, so wird dieser Antrag danach bei Vorliegen der Genehmigungsvoraussetzungen beschieden. Liegen mehrere Anträge vor, wird prozentual vergeben.

4. Der Antrag auf Förderung wird auf dem Formblatt „Projektantrag“ vom Träger gestellt und vollständig ausgefüllt und mit den erforderlichen Anlagen dem Distrikt-Governor oder dem DVF-Beauftragten über-sandt. Dem Projektantrag ist der aktuelle steuerliche Freistellungsbescheid beizufügen. Der Projektantrag ist von dem verantwortlichen Projektleiter zu unterzeichnen.

5. Der Distrikt-Governor und der DVF-Beauftragte entscheiden gemeinsam über den Antrag. Wird der Antrag von fünf oder mehr Club-Hilfswerken/Fördervereinen gestellt, die sich zur Durchführung eines gemeinsamen Projektes zusammengeschlossen haben, gestellt, können der Distrikt-Governor und der DVF-Beauftragte die Entscheidung bis zum Jahresende zurückstellen. Die Entscheidung ergeht grundsätzlich am Ende eines Quartals, frühestens jedoch 14 Tage nach Eingang des Antrages.

6. Nach Genehmigung des Zuschusses wird der Projektleiter durch den DVF-Beauftragten informiert und auf- gefordert, die Eigenmittel unter Angabe der vergebenen Projektnummer an das SDL zu überweisen. Diese Überweisung hat innerhalb von drei Monaten nach Bewilligung zu erfolgen. Die Überweisung ist vom Projektleiter per E-Mail jochen.lucks@lucks-lucks.com an den DVF-Beauftragten mitzuteilen.

7. Sobald die Eigenmittel eingegangen und die Nachweise über die sonstigen einzusetzenden Mittel erbracht sowie alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Eigenmittel zuzüglich des bewilligten Zuschusses aus dem DVF zweckgebunden zu Gunsten des Projektes an den Träger zurücküberwiesen.

8. Der Träger muss auf Verlangen des Distriktbeauftragten oder SDL die Durchführung und Finanzierung des Projektes entsprechend dem eingereichten Antrag lückenlos nachweisen können. Für die Projektunterlagen besteht eine Aufbewahrungspflicht im Lions Hilfs- werk/Förderverein gegenüber dem jeweiligen Finanzamt. Bisher galt eine Aufbewahrungsfrist von Projektanträgen beträgt seit 2015 nur noch sieben Jahre.



Bundeswehr-Zusammenarbeit | Konzerte und humanitäre Hilfe

Ulrich Feldmann sfieldman.ltc@freenet.de

Fast alle Clubprojekte kosten unsere Clubs mühsam durch Activitys erwirtschaftetes Geld. Hier bietet der Distrikt einmal nicht Hilfe bei der Auswahl von Activitys an, sondern Hilfe bei der Geldbeschaffung Was ist möglich?

Konzerte mit Musikkorps der Bundeswehr

Die Bundeswehr veranstaltet auf begründeten Antrag **kostenfrei** Benefizkonzerte für Hilfsprojekte von gemeinnützigen Hilfsorganisationen und ähnlichen anerkannten Initiativen. Für unseren Distrikt ist zuständig das „**Heeresmusikkorps Veitshöchheim**“ bzw. das „**Heeresmusikkorps Kassel**“

Aber auch andere Klangkörper der Bundeswehr können beantragt werden z.B.:

- das „**Musikkorps der Bw**“, das Repräsentationsorchester der Bw in Siegburg/NRW
- die „**Big Band der Bw**“ - das Show-Orchester der Deutschen Streitkräfte in Euskirchen/NRW
- das "Ausbildungsmusikkorps Bw"

Welche Voraussetzungen muss der Club als Veranstalter erfüllen?

- **Wichtig:** Nur das Hilfswerk/Förderverein eines Clubs kann als Veranstalter auftreten.
- Der Erlös muss für festgelegte soziale oder humanitäre Projekte verwendet werden.
- Für das Konzert muss ein der Größe des Orchesters angemessener, verbindlich reserverter Veranstaltungsort nachgewiesen werden (mindestens 400 Sitzplätze, mehrstufige Bühne); für die Big Band gelten gesonderte Voraussetzungen.

Wie geht der Club vor - wann wird die Genehmigung erteilt?

- Interne Planung des Konzerts mindestens 1 Jahr vorher. Nach Erfüllen der o.g. Voraussetzungen

Antrag an das **Zentrum Militärmusik Bw**.

- Das zuständige bzw. angeforderte Musikkorps prüft zusammen mit dem Vertreter des Clubs die Erfüllung der Voraussetzungen am Veranstaltungsort.
- Das ZMilMusBw erteilt am Ende des Antrags den „Befehl zum Dienstlichen Einsatz“.

Wie hilft der „KBw“?

- Er unterstützt bei der Planung und Antragstellung an die zuständige Bw-Dienststelle.
- Er berät bei Werbemaßnahmen wie Plakaten/Flyern usw. mit Mustern.
- Er hilft bei Fragen der Organisation, des Ablaufs und der Betreuung des Orchesters.

Betreuung des Musikkorps

- In der Regel reisen die Musikkorps am Nachmittag an, bauen die vom Veranstalter bereitzustellende Bestuhlung auf und nehmen die notwendige Stromversorgung in Betrieb.
- Der Leiter führt eine Konzert-Probe durch.
- Der Club stellt für die Musiksoldaten Getränke bereit und lädt sie vor dem Konzert zum Abendessen ein.

Liebe Lions, bei rechtzeitig begonnener Planung kann Ihnen KBw Ulrich Feldmann bei einem der oben genannten Projekte helfen, viel Geld für Ihre Activitys zu beschaffen oder es für soziale Projekte zu sparen - nehmen Sie mit ihm Kontakt auf!

Abkürzungen:

Bundeswehr = Bw

Kabinett-Beauftragter für die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr = KBw





Schloss Weissenstein – Pommersfelden

Junge Talente müssen gefördert werden, dessen sind wir uns alle bewusst. Deshalb findet seit vielen Jahren im Rahmen der Sommerakademie des Collegium Musicum Ende Juli ein Konzert für Lions und deren Freunde statt. Das Konzert bietet in dem herrlichen Ambiente des neu renovierten Marmorsaals von Schloss Weißenstein in Pommersfelden einen besonderen Hörgenuss und soll ein fröhliches Zusammentreffen für Musikbegeisterte sein. Durch dieses Konzert tragen wir dazu bei, über siebzig ambitionierten Musikstudenten aus aller Welt die Teilnahme an der Sommerakademie zu ermöglichen. Wir fördern somit die berufliche Entwicklung dieser hochbegabten jungen Künstler ebenso wie die internationale Verständigung.

Die Schlossverwaltung Pommersfelden reserviert für Lions-Mitglieder jedes Jahr 300 Karten.
Ab Ostern kann man die Kartenbestellung unter den u.a. Adressen vornehmen:

Telefon: 09548 981868, 8-17 Uhr

Fax: 09548 981818

E-Mail: info@collegium-musicum.info



Kleines Einmaleins der Awards von Lions

Lob ist ein wichtiges Führungsinstrument. Awards sind das optische Zeichen für einen Dank und dienen der Anerkennung von Leistung und Engagement bei der Umsetzung unserer Lions-Ziele.

Internationale Auszeichnungen

(Vergabe durch den International President)

Ambassador of Good Will

Der Ambassador of Good Will ist die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen International President vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige International Directors, aber auch Lions, die damit für ihr Lebenswerk geehrt werden.



nem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem gelb/lila Band (nur DG zur Verleihung vorbehalten) überreicht.

International President's Medal

Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto / Logo des jeweiligen International President mit einem Band seiner Farben. Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr der Ehrung und den Namen des jeweiligen Präsidenten. Auch diese Auszeichnung ist jährlich limitiert.

International Leadership Award

Diese Auszeichnung wird nur durch den International President vergeben. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des International President gehalten. Der Leadership Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den International President.

International President's Certificate of Appreciation

Das International President's Certificate of Appreciation ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der Internationale President die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Es trägt das Motiv / Logo des International President sowie dessen Unterschrift und das Siegel von Lions Clubs International.

Nationale Auszeichnungen

Multi-Distrikt / Distrikt (Vergabe durch GRV und DG)



Melvin Jones Fellow (MJF)

Der Melvin Jones Fellow (PIN plus Ehrentafel aus Walnussholz mit Widmung) wird durch die Nominierung und Überreichung durch den Distrikt-Governor oder in besonderen Fällen durch den Governorrat-Vorsitzenden in vielen europäischen Distrikten und Multi-Distrikten als höchste Würdigung auf nationaler Ebene anerkannt. Als Folgeauszeichnungen können progressive Fellow-Ship verliehen werden. Eine Beantragung erfolgt nur über den Distrikt-Governor.

Distrikt Governor Appreciation Award

Dieser Award ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein Distrikt-Governor an ein Mitglied in sei-

Kabinett Award Medal

Es gibt für die verschiedenen Funktionsträger im Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den Distrikt-Governor. Die Medal wird an einem Band überreicht.

Club-Auszeichnungen

(Vergabe durch den Clubpräsident)

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu stehen eine ganze Reihe verschiedener Awards zur Verfügung – diese Club Awards werden an einem lila Band übergeben.

Es gibt spezielle Awards für die verschiedenen Funktionsträger und auch für spezielle bzw. erfolgreich durchgeföhrte Activitys im Club. www.lions.de/clubbedarf



President's Appreciation Award

Diese Auszeichnung kann ausschließlich von einem Clubpräsidenten an diejenigen Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben.



Achievement Award Medal

Auszeichnung für ein Mitglied, das eine ihm übertragene besondere Aufgabe im Rahmen des oder der Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst oder zur Durchführung gebracht hat.



Club Officer Award Clubsekretär

Sollte der Sekretär besonders tadellos gearbeitet haben, kann der Präsident beim Distrikt-Governor beantragen, ihm die Auszeichnung als 100-prozentiger Clubsekretär zu verleihen.



Achievement Award Medal

Sollte der Schatzmeister besonders tadellos gearbeitet haben, kann der Präsident beim Distrikt-Governor beantragen, ihm die Auszeichnung als 100-prozentiger Clubschatzmeister zu verleihen.

Auszeichnung für Nicht-Lions

Verleiht der DG oder GRV.



Medal of Merit

Auszeichnung für besondere Anerkennung auf dem Gebiet der Humanität sowie vorbildliches öffentliches Verhalten.



Activity - Activitys		mit c und y, Plural: Activitys
Clubnamen		Schreibweise wie im Mitgliederverzeichnis
Distrikt		mit k
Distrikt-Bezeichnung		immer mit 111, z.B. 111-BN
Multi-Distrikt	(MD)	mit Bindestrich und k
Multi-Distrikt-Versammlung	(MDV)	getrennt mit Bindestrichen
Distrikt-Governor/in	(DG)	mit k und Bindestrich
Immediate Past-Distrikt-Governor/in	(IPDG)	mit zwei Bindestrichen
Past-Distrikt-Governor/in	(PDG)	mit zwei Bindestrichen
Vize-Governor/in	(VG)	mit z, Bindestrich
Europa Forum	(EF)	
Governorrat	(GR)	mit 2 r
Governoratssitzung	(GRS)	
Governoratsvorsitzende/r	(GRV)	
International Convention	(IC)	getrennt und groß
Kabinett-Sekretär/in	(KS)	mit Bindestrich
Kabinett-Schatzmeister	(KSch)	mit Bindestrich
Kabinettsbeauftragte/r		
Kongress der Deutschen Lions	(KDL)	
Kindergarten plus	(KG plus)	
Klasse2000	(K2000)	ohne Abstand
Lions Clubs International	(LCI)	getrennt und groß
Lions Club	(LC)	getrennt und groß
Lionsfreund/in	LF und LFin	zusammen, ansonsten Lions-XX (mit Bindestrich)
Lions-Jahr 2023/24	(LJ)	mit Bindestrich und Schrägstrich
Lions-Quest	(LQ)	mit Bindestrich
Melvin Jones Fellow	(MJF)	getrennt und groß
SightFirst	(SF)	groß und zusammen
Stiftung der Deutschen Lions	(SDL)	
„We Serve“		groß und in Anführungsstrichen
Zone-Chairperson	(ZCH)	mit Bindestrich
Zertifizierter beratender Lion	(ZBL)	

Weitere Abkürzungen und Schreibweisen:

<https://www.lions.de/ressourcen>

Wichtige Links:

[www.lions.de Lions Deutschland](http://www.lions.de)

[www.lionsclubs.org Lions Clubs International](http://www.lionsclubs.org)

Unter www.lions.de Einloggen/Ressourcen (Login für alle aktiven Lions mit der Mitgliedsnummer und dem persönlich angelegten Passwort) finden Sie:

- aktuelle Mustersatzung für den Club
- aktuelle Mustersatzung für Club-Hilfswerk/Förderverein
- aktuelle Vorlagen: Briefkopf, PPP, Visitenkarte
- Leitfaden für Club-Ämter
- Logos
- alle aktuellen Satzungen, Geschäftsordnungen für unseren Multi-Distrikt und Distrikt



Termine auf einen Blick Distrikt | Multi-Distrikt | International

13. - 15. September 2024	Jumelage-Treffen, 111-BN, 111-BO, 114-M in Murau, Österreich
18. September 2024	Zonetreffen I,2, 19:00 Uhr, Alte Vogtei Woframps-Eschenbach
25. September 2024	Zonetreffen II,1, 19:00 Uhr
08. Oktober 2024	Zonetreffen II,4, 19:00 Uhr
16. Oktober 2024	Zonetreffen I,1, 19:00 Uhr
16. Oktober 2024	Zonetreffen II,3, 19:00 Uhr
18. Oktober 2024	1. Kabinett-Versammlung in Bamberg
19. Oktober 2024	1. Distriktversammlung in Bamberg
24. - 26. Oktober 2024	Europa-Forum in Bordeaux, Frankreich
07. November 2024	Zonetreffen II,2, 19:00 Uhr
14. November 2024	Zonetreffen I,3, 19:00 Uhr
15. November 2024	Abgabe Friedensplakatwettbewerb
18. - 19. Januar 2025	Leadership-Seminar in Beilngries
25. - 26. Januar 2025	Leadership-Seminar in Beilngries
05. Februar 2025	Zonetreffen I,1, 19:00 Uhr
15. Februar 2025	Distrikt-Musikwettbewerb in Nürnberg
07. März 2025	2. Kabinett-Versammlung in Nürnberg
08. März 2025	2. Distrikt-Versammlung in Nürnberg
13. März 2025	Zonetreffen II,1, 19:00 Uhr
19. März 2025	Zonetreffen II,3, 19:00 Uhr
26. März 2025	Zonetreffen I,2, 19:00 Uhr, Alte Vogtei Woframps-Eschenbach
27. März 2025	Zonetreffen II,2, 19:00 Uhr
19. März 2025	Zonetreffen I,2, 19:00 Uhr
08. April 2025	Zonetreffen II,4, 19:00 Uhr
24. April 2025	Zonetreffen I,3, 19:30 Uhr
09. - 11. Mai 2025	Jumelage-Treffen mit 111-BO, D 122 Tschechische u. Slowakische Republiken in Regensburg
10. Mai 2025	Leo-Lions-Service-Day
22. - 25. Mai 2025	Kongress der Deutschen Lions (KDL) und Mitgliederversammlung in München
04. - 08. Juli 2025	107. Lions CLubs International Convention (LCICon) in Mexico City, Mexico



Lions-Adressen

Distrikt Bayern-Nord

Claus-Jörg Engelbrecht Distrikt-Governor 2024/25
Rothfleite 12
96049 Bamberg
Mobil: 0170-8081000
Email: claus@engelbrecht-bamberg.de

Geschäftsstelle Multi-Distrikt Deutschland MD 111

Bleichstraße 3
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611-99154-0
Fax: 0611-99154-20
Email: sekretariat@lions.de
www.lions.de

Hauptsitz Lions Clubs International (LCI)

300 West 22nd Street
Oak Brook, IL 60523-8842
USA
Tel.: +1 630-571-5466
www.lionsclubs.org



Bezugsquelle für Fahnen, Banner, Rollup, Beachflag:

DM-SYSTEME - Schwabach

Thomas Böhm

Telefon: 09122-8943995

E-Mail: tb@dm-systeme.de

www.dm-systeme.de/lionsclubs



Bezugsquelle für Wimpel:

Stickerei Hartl

Reuthebogen 10

86720 Nördlingen

Telefon: 09081-4683

E-Mail: i.regler@hartl-stickerei.de

www.hartl-stickerei.de



Unser Distrikt-Pin

ist erhältlich bei:

Distrikt-Governor Claus-Jörg Engelbrecht

claus@engelbrecht-bamberg.de

Kosten: 1 Euro pro Pin



Stickerei oder Textildruck:

Spessart | Die Textilveredler GmbH

Hans Dieter Bittroff

Spessartstraße 2

63811 Stockstadt am Main

Telefon: 06027-40530

E-Mail: hd.bittroff@spessart-textil.de

www.spessart-textil.de



Lions Clubbedarf

Als Service für die deutschen Lions hält die Geschäftsstelle in Wiesbaden eine Auswahl an Clubbedarfsartikeln vor. So können Sie ohne lange Lieferzeiten, Einfuhrumsatzsteuer, hohe Transport- und Zollkosten, schnell und unkompliziert die gängigsten Artikel über unseren Clubbedarf beziehen.

Den Clubbedarf erreichen Sie über:

<https://www.lions.de/clubbedarf>

Vormittags (06 11) 9 91 54-34

Weitere Artikel finden Sie auf der Homepage von Lions Clubs International.

<https://lionsclubsinternational.myshopify.com>



Stichwortregister

A	Activity-Meldewesen (GST)	26	Künstlerkasse	30
	Adressen	54	Lions Clubs International Foundation (LCIF)	5
	Altersstruktur	13	Links	53
	Auszeichnungen, Awards	52	Leos	27
B	Beauftragte im Distrikt	18	Leo-Distrikt-Vorstand	15
	Beiträge	21	Lions Hilfswerk Bayern-Nord e.V.	48
	Blindenhilfe	42	Lions in 30 Sekunden	7
	Bundeswehr - Zusammenarbeit	50	Lions in Zahlen	13
C	Clubbedarf	55	Lions-Schreibweisen	53
D	Diabetes	40	Lions SEN	41
	Distrikt-Karte	12	Lions-Quest	35
	Distrikt-Konzert Pommersfelden	51	M Multi-Distrikt 111 Deutschland	10
	Distrikt-Verfügungsfonds (DV)	49	Musikwettbewerb	37
E	Europa und Lions	9	N New Voices	23
	Ethische Grundsätze	7	Nachhaltigkeit	44
F	Finanzen	21	P Pressearbeit	29
	Fortbildung, Global Leadership (GLT)	24	Pressemitteilung des Governorat	11
	Friedensplakatwettbewerb	36	S Schulungen	24
G	GEMA	31	Sekretärleitfaden	20
	Geschichte von Lions	5	SightFirst	42
	Global Action Team	22	Sommerlager für Kinder und Jugendliche	
	Global Extension (GET)	24	mit und ohne Beeinträchtigung	39
	Global Leadership (GLT)	24	Special Olympics	43
	Global Membership (GMT)	25	Steuerfragen	32
	Global Service (GST)	26	Stiftung der deutschen Lions	46
	Grußwort des Distrikt-Governor	4	Supplies only for Lions	55
H	Herausgeber	56	T Termine	54
I	Inhalt	3	U Umwelt	44
	Internationale Beziehung	28	V Versicherungen	31
	International President	6	Vielfalt	8
	International Youth Camp	38	W WaSH	45
J	Jugendaustausch	38	Z Ziele von Lions Clubs International	7
	Jumelagen - Distrikt und Clubs	28	Zonen	12
K	Kindergarten plus	33	Zonenleiter	16
	Klasse2000	34		

Impressum

Distrikt 111-BN (Bayern-Nord)
BNkonkret 26. Auflage - Stand Juli 2024

Verantwortlich

Distrikt-Governor Claus-Jörg Engelbrecht
Email: claus@engelbrecht-bamberg.de
Texte: Kabinett-Mitglieder u. Kabinett-Beauftragte
Allgemeine Texte und Layout: PDG Jutta Künast-Ilg
Email: jutta.kuenast.ilg@googlemail.com

Für Notizen





Für Notizen

